

**KREIS
RENSBURG-
ECKERNFÖRDE**

HAUSHALTSSATZUNG

und

HAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr

2022

Einwohnerzahl nach dem Stand vom 30. Juni 2020: 274.027

4 Städte, 3 amtsfreie Gemeinden, 158 Gemeinden in 14 Ämtern

Gesamtfläche: 2.186,22 qkm

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<u>A.</u> Haushaltssatzung 2022	3 - 4
<u>B.</u> Haushaltsplan 2022	
1. Vorbericht	5 - 78
2. Gesamtergebnisplan	79
3. Gesamtfinanzplan	80 - 81
4. Budgetregelungen	82 - 93
5. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	94
6. Übersicht Teilpläne und Produkte 2022	95 - 115
7. Teilergebnis- u. Teilfinanzpläne 111101-128101	116 - 221
8. Teilergebnis- u. Teilfinanzpläne 217101-281101	222 - 302
9. Teilergebnis- u. Teilfinanzpläne 311101-367601	303 - 476
10. Teilergebnis- u. Teilfinanzpläne 411101-421101	477 - 517
11. Teilergebnis- u. Teilfinanzpläne 511101-575101	518 - 590
12. Teilergebnis- u. Teilfinanzpläne 611101-612101	591 - 599
<u>C.</u> Anlagen	
Stellenplan	600 - 686

HAUSHALTSSATZUNG
DES KREISES RENDSBURG-ECKERNFÖRDE
FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2022

Aufgrund des § 57 der Kreisordnung in Verbindung mit § 77 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Kreistages vom 13.12.2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

1. im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	508.031.700 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	509.426.800 EUR
einem Jahresfehlbetrag	1.395.100 EUR

und

2. im Finanzplan mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	499.067.300 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	483.255.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	5.679.600 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	31.357.900 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	3.360.000 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	20.000.000 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	802,10 Stellen

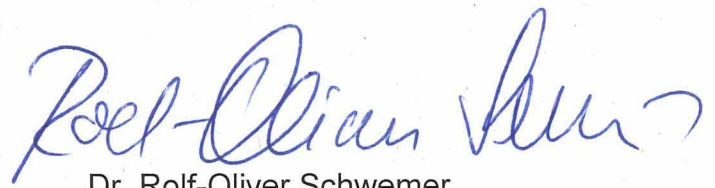
§ 3

Der Umlagesatz für die allgemeine Kreisumlage wird einheitlich auf 29 v. H. festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Landrat seine Zustimmung nach § 82 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 50.000 EUR. Die Genehmigung des Kreistages gilt in diesen Fällen als erteilt.

Rendsburg, 23.03.2022



Dr. Rolf-Oliver Schwemer
L a n d r a t

Vorbericht

zum Haushaltsplan des Kreises Rendsburg-Eckernförde für das Haushaltsjahr 2022

Inhalt

- 1 Erläuterungen zum Haushalt 2022
- 2 Flächengröße, Anzahl der Städte und Gemeinden, Einwohner
- 3 Sonderlasten des Kreises
- 4 Entwicklung der Steuererträge und der allgemeinen Finanzaufweisungen
- 5 Übersicht über die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen
- 6 Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- 7 Angaben zur Ausschöpfung der Steuer- und sonstigen Einnahmequellen
- 8 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen
- 9 Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung, innere Darlehen und Kassenkredit)
- 10 Übersicht über die Gesamtverschuldung des Kreises Rendsburg-Eckernförde jeweils zum 31. Dezember
- 11 Übersicht über die abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnliche Geschäfte
- 12 Übersicht über die vom Kreis übernommenen Bürgschaften und ähnlichen Verpflichtungen
- 13 Übersicht über die Sondervermögen und Gesellschaften/Beteiligungen des Kreises
- 14 Darstellung der Erfolgs- und Finanzlage der Gesellschaften mit namhafter Kreisbeteiligung
- 15 Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten der Sondervermögen und Gesellschaften/Beteiligungen des Kreises
- 16 Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Sondervermögen und Gesellschaften/Beteiligungen des Kreises
- 17 Zusammenstellung der Zuschüsse an Verbände, Vereine und dgl.
- 18 Zusammenstellung der Beiträge und Umlagen an Verbände und Vereine
- 19 Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
- 20 Übersicht über die in den Teilfinanzplänen veranschlagten erheblichen Investitionen
- 21 Übersicht über die in den Teilfinanzplänen veranschlagten Investitionsförderungsmaßnahmen
- 22 Übersicht über die veranschlagten Investitionsmaßnahmen
- 23 Darstellung der wesentlichen Zielsetzungen und Rahmenbedingungen

1) Erläuterungen zum Haushalt 2022

1.1 Allgemeines

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde stellt den Haushalt nach dem neuen kommunalen Haushaltsrecht (GemHVO-Doppik) auf.

Die Haushaltsplanung erfolgt seit dem Haushaltsjahr 2009 auf der Basis von Produkten, die nach Teilplänen gegliedert sind. Diese Darstellung zeigt, wofür die Mittel eingesetzt werden.

Das neue Haushaltsrecht basiert auf einer Drei-Komponentenrechnung mit folgenden Bestandteilen:

Ergebnisplan/ -rechnung

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und stellt periodengerecht die Aufwendungen und Erträge gegenüber. Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Summe der Teilergebnispläne.

Neu im doppelhaushaltlichen Haushaltsrecht sind die Aufwendungen für die bilanzielle Abschreibungen, die Aufwendungen für die Zuführung zu Rückstellungen, die Aufwendungen für die Auflösung von aktiven Rechnungsabgrenzungsposten und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (investive Zuwendungen Dritter).

Ab dem Haushaltsjahr 2011 sind erstmals die Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensions- und Beihilferückstellungen und Altersteilzeit veranschlagt (*siehe auch Ziffer 1.5*).

Finanzplan/ -rechnung

Diese Rechnung stellt alle Einzahlungen und Auszahlungen eines Jahres gegenüber. Sie stellt somit die Entwicklung der Liquidität dar. Neben den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit enthält die Finanzrechnung alle Geldflüsse aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit.

Bilanz

Die Bilanz stellt zum Bilanzstichtag Aktiva und Passiva gegenüber. Auf der Aktivseite ist das vorhandene Vermögen des Kreises, unterschieden nach Anlage- und Umlaufvermögen, ersichtlich. Die Passivseite stellt die Mittelherkunft unterschieden nach Eigenkapital und Fremdkapital dar.

Die Ergebnisrechnung hat bilanziell Auswirkungen auf die Höhe des Eigenkapitals (Gewinn bzw. Verlust). Die Finanzrechnung wirkt sich auf der Aktivseite (Umlaufvermögen – liquide Mittel) aus.

In den Jahren 2007 bis 2009 wurden auf der Aktivseite das Vermögen (*Anlage- und Umlaufvermögen*) und auf der Passivseite die Fremdmittel (*Sonderposten und Verbindlichkeiten*) erfasst und bewertet mit dem Ziel, zum Stichtag 01.01.2009 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage des Kreises darzustellen.

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 wurde vom Kreistag am 29.03.2010 mit einer Bilanzsumme von 227.657.019,82 Euro und einem positiven Eigenkapital von 52.464.896,60 Euro beschlossen.

Die Schlussbilanz zum 31.12.2020 beinhaltet bei einer Bilanzsumme von 285.156.830,20 Euro ein Eigenkapital von 99.074.725,45 Euro. Der Jahresabschluss 2020 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 17.393.353,99 Euro ab.

Im Folgenden wird die Entwicklung des Eigenkapitals dargestellt.

HH-Jahre	Allgemeine Rücklage	Sonder-rücklage	Ergebnis-rücklage	vorge-träger Jah-resfehl-be-trag	Jahres-überschuss Jahresfehl-be-trag	Eigenkapital am 31.12.	Bilanz-summe am 31.12.	Anteil Eigenka-pital an der Bi-lanzsumme
	in TEur	in TEur	in TEur	in TEur	in TEur	in TEur	in TEur	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2018	45.739	0	6.188	0	19.973	71.900	258.580	28 %
2019	54.060	0	17.840	0	24.951	96.851	287.384	34 %
2020	55.994	0	18.130	0	24.951	99.075	285.157	35 %
2021	55.994	0	43.081	0	2.015	101.089	285.994	35 %
2022	55.994	0	45.096	0	- 545	100.545	286.057	35 %

Die wichtigsten Kennzahlen des Kreishaushaltes sind in den tabellarischen Übersichten dieses Vorberichtes dargestellt. Im Folgenden werden ausgewählte Bereiche des Haushaltes näher erläutert.

Eine Präsentation über die wesentlichen Haushaltspositionen des Kreises Rendsburg-Eckernförde zum Haushalt 2022 ist auf der Homepage des Kreises Rendsburg-Eckernförde unter folgendem Link zu finden:

<http://www.kreis-rendsborg-eckernfoerde.de/kreisverwaltung/haushalt.html>

1.2 Haushaltsausgleich / Ergebnisplan

Der Gesamtergebnishaushalt 2022 schließt mit einem Ergebnis in Höhe von -544.600 Euro ab. Gegenüber den Vorjahren ergeben sich im Gesamtergebnis folgende Veränderungen:

lfd. Nr.		2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan	Veränderung ggü. 2021	
					in Euro	in %
1	ordentliche Erträge	442.379.182	488.694.600	505.996.300	17.301.700	4 %
2	Ordentl. Aufwend.	- 426.068.616	- 487.705.200	- 508.586.300	- 20.863.100	4 %
3	Ergebnis der lfd. Verw.-Tätigkeit	16.310.566	989.400	- 2.572.000	- 3.561.400	- 360 %
4	Finanzergebnis	1.059.966	1.025.200	2.027.400	1.002.200	98 %
5	Ordentl. Ergebnis	17.370.532	2.014.600	- 544.600	- 2.559.200	- 127 %
6	Außerord. Ergebnis	0	0	0	0	0,00
7	Jahresergebnis	17.370.532	2.014.600	- 544.600	- 2.559.200	- 127 %

Nachfolgend sind die ordentlichen Ergebnisse der Fachbereiche und Stabsstellen aufgeführt:

Teilpläne des/der	Ordentliches Ergebnis nach Leistungsverrechnung	Ordentliches Ergebnis nach Leistungsverrechnung	Ordentliches Ergebnis nach Leistungsverrechnung
	2020	2021	2022
Fachbereich Zentrale Dienste	- 9.078.591	- 10.455.600	- 10.649.300
Fachbereich Umwelt-, Kommunal-, und Ordnungswesen	- 14.233.894	- 21.740.500	- 25.253.300
Fachbereich Jugend und Familie	- 51.100.413	- 51.528.300	- 52.674.400
Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit	- 49.901.406	- 57.872.800	- 56.884.900
Fachbereich Regionalentwicklung, Bauen u. Schule	- 23.117.265	- 25.764.500	- 29.047.300
Büro des Landrats	517.687	1.000.100	1.251.000
Stabsstelle Rechnungs- u. Gemeindeprüfung	- 1.418.913	- 1.265.700	- 1.345.300
Stabsstelle Koordinierungsstelle soziale Hilfen	- 84.873	-51.400	-
Stabsstelle Finanzen (+ allg. Deckungsmittel)	169.563.801	174.761.100	180.003.500
Personalrat	-140.568	-165.600	-168.100
Gleichstellungsstelle	-134.602	-134.000	-146.600
Jobcenter SGB II	- 2.465.058	- 2.768.000	- 3.127.900
Summe:	17.370.532	2.014.600	-544.600

1.3 Veranschlagung der Sozialleistungen

Die im Haushaltsplan 2022 geplanten Aufwendungen für Sozialleistungen berücksichtigen die gesetzlichen Grundlagen, die zu erwartenden Fallzahlen und Kostenentwicklungen sowie die Vorjahresergebnisse.

Die Planung der Erträge berücksichtigt die voraussichtlichen finanziellen Beteiligungen des Bundes und des Landes wie folgt:

Finanzielle Beteiligungen des Bundes:

Kosten der Unterkunft nach § 22 Absatz 1 SGB II

Der Bund beteiligt sich im Jahr 2022 nach § 46 Absatz 5 bis 7 SGB II zweckgebunden mit 62,8 % an den laufenden Kosten der Unterkunft. Der Erstattungssatz setzt sich wie folgt zusammen:

24,5 % Sockelbeteiligung
+ 1,9 % für die Warmwasseraufbereitung
+ 1,2 % zur Abgeltung von Verwaltungskosten für das Bildungspaket
+ <u>35,2 % zur Entlastung der Kommunen</u>
<u>62,8 %.</u>

Die vorgenannte Bundesbeteiligung erhöht sich nach § 46 Absatz 8 SGB II um einen Prozentsatz für die Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II und § 6b Bundeskindergeldgesetz (BuT). Der durch Rechtsverordnung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales mit Zustimmung des Bundesrates länderspezifisch festgelegte Wert beträgt für das Jahr 2022 vorläufig 5,4 %. Der Beteiligung liegt ein System der rückwirkenden Ist-Kosten-Abrechnung zugrunde. Die Verteilung des Betrages an die Kreise und kreisfreien Städte erfolgt durch das Land Schleswig-Holstein auf der Grundlage einer Landesverordnung über die Verteilung von Bundesmitteln zur Entlastung der Leistungskosten für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II und § 6b BKGG. Bei der Haushaltsplanung 2022 wird von einer aufwandsbezogenen Erstattung ausgegangen.

Nach Maßgabe des § 46 SGB II in Verbindung mit der Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung 2021 (die vorläufig für 2022 Festlegungen trifft) werden den Kreisen und kreisfreien Städten 2022 nach aktuellem Rechtsstand durchschnittlich vorläufig 68,2 % der Gesamtausgaben ihrer laufenden Unterkunftskosten nach dem SGB II erstattet.

Die Erstattung des Bundes für die fluchtbedingten Mehraufwendungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU Flucht) ist gesetzlich befristet bis 2021 und hat aktuell keine Verlängerung erfahren. Sie entfällt damit ab dem Jahr 2022. Im Jahr 2022 steht somit lediglich die finale Revision dieser Bundeszuweisung für die Zuweisungen für das Haushaltsjahr 2021 an. Die Auswirkungen dieser Revision sind derzeit nicht kalkulierbar.

Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, § 46a SGB XII

Seit dem Jahr 2014 erstattet der Bund die im jeweiligen Kalenderjahr entstandenen Nettoausgaben für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung gemäß § 46a SGB XII in voller Höhe.

Finanzielle Beteiligungen des Landes:

Die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen wurde im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) zum 01.01.2020 aus dem Sozialgesetzbuch XII (Sozialhilfe) herausgelöst. Die Kreise und kreisfreien Städte wurden durch das Erste Teilhabestärkungsgesetz aus dem April 2018 zu Trägern der Eingliederungshilfe nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) bestimmt. In der Folge war die Finanzierung der Eingliederungshilfaufwendungen und der in der Sozialhilfe verbleibenden Aufwendungen der Kreise und kreisfreien Städte neu zu regeln.

Das Land Schleswig-Holstein finanziert die Ausgaben für Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem Ausführungsgesetz (AG) zum SGB IX zu einem trägerindividuellen prozentualen Anteil. Zusätzlich erstattet es einen jährlichen Zuschlag als Anspruchsabgeltung für die vom Jugendhilfeträger zu tragenden Kosten für die Freihaltung von Plätzen in Kindertagesstätten bei der Aufnahme von Kindern, welche heilpädagogische Leistungen nach dem SGB IX erhalten. Durch das Bundesteilhabegesetz bedingte Mehrausgaben werden durch die Anhebung des Landesanteils in der Eingliederungshilfe sowie durch die Finanzierung eines Mehrbelastungsausgleichs bei entsprechender Kostenentwicklung ausgeglichen.

Den Trägern der Sozialhilfe erstattet das Land nach dem AG-SGB XII die Nettoausgaben für Leistungen der Sozialhilfe, die für die Wahrnehmung der vom Land auf die Kreise/kreisfreien Städte übertragenen Aufgaben entstehen. Es handelt sich dabei um Leistungen innerhalb von Einrichtungen für die Hilfe zum Lebensunterhalt, die Hilfen zur Gesundheit einschließlich der Erstattungen an die Krankenkassen, der Hilfe zur Pflege und der Hilfe in anderen Lebenslagen der Blindenhilfe

der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Hilfen zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen, der Hilfe zur Pflege und der Hilfe in anderen Lebenslagen an Leistungsberechtigte der Eingliederungshilfe, die Leistungen für Kosten der Unterkunft in sonstigen Unterkünften oder in besonderen Wohnformen erhalten.

Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes

Mit dem Bundesteilhabegesetz hat der Bundesgesetzgeber die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen neu geordnet und seit dem 1. Januar 2020 in das 9. Buch Sozialgesetzbuch - SGB IX eingegliedert. Ein wesentlicher Baustein der Reform war der Wegfall der Unterscheidung zwischen ambulanten und stationären Leistungen, also der Aufteilung der Leistungsempfänger nach dem Ort und der Art der Leistungserbringung (Personenzentrierung statt Orientierung an der Institution). Die Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX werden in Verbindung mit dem Gesetz zur Ausführung des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB IX) vom Kreis als Träger der Eingliederungshilfe erbracht.

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Im Rahmen des Kommunalpaktes II war im Herbst 2015 zwischen der Landesregierung und den Kommunalen Landesverbänden zur Kompensation der erhöhten Aufwendungen der Kreise und kreisfreien Städte im Zusammenhang mit der Bewältigung des erhöhten Flüchtlingszugangs vereinbart worden, die Erstattungen des Landes für die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für diejenigen Leistungsberechtigten, die sich in einem noch nicht abgeschlossenen Anerkennungsverfahren als Flüchtling befinden, von 70 auf 90 Prozent anzuheben.

Die Regelung wurde in § 1 a Erstattungsverordnung auf den Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2018 befristet.

Das Land hat die Erstattungsverordnung im Jahr 2019 rückwirkend ab 01.01.2018 für die Zeit bis zum 31.12.2021 dahingehend geändert, dass für erbrachte Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz anstelle des Erstattungssatzes von 70% und 90% eine abweichende (einheitliche) Erstattungsquote jährlich neu festgelegt wird. Die Berechnung dieser Quote für das entsprechende Kalenderjahr erfolgt regelmäßig bis zum 28. Februar des Folgejahres durch das Land. Da diese befristete Regelung zum 31.12.2021 ausläuft, greift ab 2022 wieder die allgemeine Regelung in der Erstattungsverordnung. Danach erstattet das Land 70 % der aufgrund der Bestimmungen des Asylbewerberleistungsgesetzes erbrachten notwendigen Leistungen.

Leistungen nach dem Landespflegegesetz (LPflegeG)

An den Aufwendungen zur Durchführung des Landespflegegesetzes beteiligt das Land sich mit 39 %. Der verbleibende Anteil in Höhe von 61 % ist vom Kreis zu tragen.

1.4 Finanzausgleich

Im Haushaltsjahr 2022 beträgt der Kreisumlagesatz 29 v.H. der Umlagegrundlagen.

Im letzten Quartal 2022 soll die Höhe der Kreisumlage ab dem Haushaltsjahr 2023 zusammen mit dem kreisangehörigen Bereich diskutiert werden.

Grundlage für die Planwerte ist das Steueraufkommen der kreisangehörigen Kommunen im Zeitraum 01.07.2020 – 30.06.2021, die Finanzausgleichsmasse und Entwicklung der Steuereinnahmen der Kommunen nach der aktuellen Steuerschätzung November 2021.

Die Festsetzungen aus dem Haushaltserlass 2021 wurden berücksichtigt. Die endgültige Festsetzung der Berechnungsgrundlagen 2022 wird Anfang 2022 erwartet.

Bezeichnung	2020	2021	2022	Veränderung gegenüber 2021
	Euro	Euro	Euro	Euro
Allgemeine Kreisumlage	96.597.003	100.992.100	110.839.100	9.847.000
Zusätzliche Kreisumlage	0	0	0	0
Kreisanteil Finanzausgleichsumlage	1.196.910	1.349.300	1.984.400	635.100
Kreisschlüsselzuweisung	73.487.808	74.302.500	78.009.100	3.706.600
Originäre FAG-Einnahmen zusammen	171.281.721	176.643.900	190.832.600	14.188.700

1.5 Personalaufwendungen und Stellenplan

Im Haushalt sind folgende Personalaufwendungen (ohne Zuführung an Pensions- und Beihilferückstellung) veranschlagt:

Bezeichnung	2020 Ist Euro	2021 Plan Euro	2022 Plan Euro
Stabsstelle 01 – Büro des Landrats	408.337	873.000	1.126.800
Stabsstelle 02 – Rechnungs- und Prüfungsamt	808.314	845.400	921.900
Stabsstelle 05 – Finanzen	1.267.046	1.334.200	1.352.600
Personalrat	127.889	144.100	146.600
Gleichstellungsstelle	92.515	90.800	92.400
Fachbereich 1 – Zentrale Dienste	4.267.462	4.344.400	4.328.600
Fachbereich 2 – Umwelt, Kommunal- und Ordnungswesen	10.468.072	10.738.700	11.695.300
Fachbereich 3 – Jugend und Familie	8.314.020	8.712.500	9.101.700
Fachbereich 4 – Soziales, Arbeit und Gesundheit	8.617.197	10.823.300	10.142.700
Fachbereich 5 – Regionalentwicklung, Bauen und Schule	6.345.062	7.045.200	7.435.700
Imland gGmbH	116.082	104.800	105.200
Zwischensumme	40.831.994	45.056.400	46.449.500
Kosoz AöR	131.354	131.300	-
Jobcenter SGB II	2.980.934	3.192.100	3.229.500
Zwischensumme	3.112.288	3.323.400	3.229.500
Personalaufwendungen insgesamt	43.944.282	48.379.800	49.679.000

Die im Stellenplan ausgewiesenen Planstellen (umgerechnet auf volle Stellen) haben sich im Vergleich zu 2021 wie folgt entwickelt:

Bezeichnung	Stellenplan 2021	Stellenplan 2022	Veränderung
Planstellen	771,02	802,10	+ 31,08

1.6 Liegenschaftsmanagement (Teilplan 111403)

Im Fachbereich Regionalentwicklung, Bauen und Schule werden die Liegenschaften des Kreises bewirtschaftet. Sämtliche Erträge und Aufwendungen (bauliche Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke) werden daher in einem Teilhaushalt geplant. Dem Teilhaushalt 111403 ist eine Übersicht über die Erträge und Aufwendungen der einzelnen Liegenschaften beigefügt.

Über die interne Leistungsverrechnung wird der Teilhaushalt teilweise entlastet (siehe weitere Ausführungen unter Punkt 1.8)

Nachfolgend sind die Sondermaßnahmen im Bereich der baulichen Unterhaltung aufgeführt:

BBZ RD-Eck, Eckernförde Fischerkoppel	85.000	Renovierung Klassenräume
Schule Hochfeld	60.000	Regelungstechnik für Lüftung
Kreishaus, Rendsburg	20.000	Renovierung v. Büroräumen
	20.000	Dachgarage, Haus- und Hofdienst
	50.000	Energetische Maßnahmen
Kaiserstraße 19, Rendsburg	50.000	Konzept und die Umsetzung von flexiblen Arbeitsplatzmodellen
BBZ am NOK, Kieler Str.	25.000	Renovierung Klassenräume
	65.000	Renovierung Treppenhäuser
	187.000	3 BA Sanitäranlagen
BBZ RD-Eck	15.000	Renovierung Klassenräume
Summe:	577.000	

1.7 interne Leistungsbeziehungen einzelner Teilergebnispläne

Gemäß § 15 GemHVO-Doppik sind die Aufwendungen für erbrachte Leistungen der Hilfsbetriebe den einzelnen Teilplänen über interne Leistungsbeziehungen zu belasten. Im Übrigen können interne Leistungsbeziehungen zwischen den Teilplänen veranschlagt werden.

Hilfsbetrieb des Kreises ist der Haus- und Hofdienst. Weitere Leistungsbeziehungen im Abfallbereich dienen dazu, dort den vollständigen Ressourcenverbrauch darzustellen.

Folgende Teilhaushalte werden durch interne Leistungsverrechnung ent- bzw. belastet:

Teilhaushalt	Bereich/was wird verrechnet	Verrechnungsschlüssel	Belastet wird/werden
111403 Liegenschafts-management	Bauliche Unterhaltung, Bewirtschaftung einschl. Fremdreinigungskräfte, Mieten, Haus-u. Hofdienst	Tatsächliche Kosten	u. a. Schulen, und angemietete Objekte
111406 Recht	Erstattung von Juris-Lizenzen	Tatsächliche Kosten	TP 111201 (Kommunalaufsicht), TP 111202 (Rechnungs- u. Gemeindeprüfungsamt), TP 111301 (Personalrat), TP 111402 (Personal), TP 311902 (Verwaltung der Sozialhilfe), TP 363901 (Verwaltung der Jugendhilfe), TP 521102 (Bauaufsicht)
111407 Finanzbuchhaltung	Personalkosten Forderungseinzug	Personalkosten (Anteil Forderungseinzug)	Teilhaushalt 537101 (Abfallwirtschaft)

1.8 Weitere neue Veranschlagungen im Ergebnishaushalt

Neue wesentliche Sachaufwendungen (außer Personal und bauliche Unterhaltungen) wurden in den Haushalt 2022 im Rahmen der abschließenden Beschlussfassung im März 2022 aufgenommen.

1.9 Finanzplan / Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit schließen im Haushaltsjahr 2022 mit einem positiven Saldo von 14.317.500 Euro ab. Gegenüber den Vorjahren 2020 und 2021 ergeben sich im Gesamtfinanzplan folgende Veränderungen:

Ifd. Nr.		2020 IST	2021 Plan	2022 Plan	Veränderung 2022 ggü. 2021	
					in €	in %
1	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	439.203.587	480.670.400	499.067.300	18.396.900	3,8%
2	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-417.766.400	-470.513.300	-482.365.000	11.851.700	2,5%
5	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (1-2)	21.437.187	10.157.100	16.702.300	6.545.200	64,4%
4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.021.985	5.140.600	5.679.600	539.000	10,5%
5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 18.581.981	- 46.986.800	- 31.329.100	- 15.657.700	-33,3%
6	Saldo aus Investitionstätigkeit (4-5)	- 13.559.996	- 41.846.200	- 25.649.500	- 16.196.700	- 38,7%
7	Finanzmittelüberschuss /- fehlbetrag (3-6)	7.877.191	- 31.689.100	- 8.947.200	- 22.741.900	- 71,8%
8	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 464.534	- 301.636	- 28.800	272.836	- 90,5%

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr 2021 sind:

Erhebliche Investitionsmaßnahmen (Vorbericht Nr. 20) sind im Bereich der Liegenschaften und des Katastrophenschutzes vorgesehen. Die Investitionsfördermaßnahmen sind unter **Nr. 21** aufgelistet. Die eigenen Investitionen werden unter **Nr. 22** einzeln dargestellt.

Eigene Investitionen	19.111.900 Euro
Weiterleitung von Landesmitteln (Feuerschutzsteuer, Gemeindeförderung, KITA-Bau)	4.455.100 Euro
Investitionsfördermaßnahmen	3.268.800 Euro

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr 2022 sind:

Zuw. d. Landes für eigene investive Maßnahmen und investive Fördermaßnahmen	0 Euro
Einzahlung aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	1.000 Euro
Zuweisungen des Landes zur Weiterleitung an Dritte	5.571.500 Euro
Rückflüsse von Darlehen	107.100 Euro

1.10 Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten

Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ergeben einen Finanzmittelfehlbetrag von 19.339.100 Euro. Eine Kreditaufnahme ist nicht vorgesehen. Im Finanzplan ist eine ordentliche Tilgung in Höhe von 28.800 Euro veranschlagt. Nach der momentanen Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen werden die liquiden Mittel des Kreises Rendsburg-Eckernförde im Laufe der Haushaltsjahre 2022 und 2023 um 38,4 Mio. Euro sinken (siehe Finanzplan – voraussichtlich positiver Bestand 31.12.2023: rd. 37 Mio. Euro).

Die Schulden entwickeln sich im Haushaltsjahr 2022 voraussichtlich wie folgt:

Schuldenstand 31.12.2021 nach dem Stand Dezember 2021:	200.100 Euro
abzüglich ordentliche Tilgung 2022	28.800 Euro
zuzüglich Kreditbedarf 2022 für investive Maßnahmen	0 Euro
zuzüglich Kassenkreditbedarf	0 Euro
Doppischer Schuldenstand 31.12.2022 (ohne innere Darlehen)	171.300 Euro
Nachrichtlich: Stand innere Darlehen am 31.12.2022	0
Schuldenstand am 31.12.2022 einschließlich innerer Darlehen	171.300 Euro

Auf die Aufstellung Nr. 9 wird verwiesen

2) Flächengröße des Kreises, Anzahl der Städte und Gemeinden sowie Entwicklung der Einwohnerzahlen

Das Kreisgebiet umfasst eine Fläche von 2.186,22 qkm und erstreckt sich über etwa 14 % der Fläche des Landes Schleswig-Holstein. Insgesamt gehören dem Kreis 165 Städte und Gemeinden an:

4	Städte	Rendsburg, Eckernförde, Büdelsdorf und die amtsangehörige Stadt Nortorf
3	amtsfreie Gemeinden	Altenholz, Kronshagen und Wasbek
158	amtsangehörige Gemeinden	zusammengefasst in 14 Ämtern

Ab 01.01.2007: Zusammenschluss Gemeinde Schacht-Audorf und Amt Osterrönfeld zum Amt Eiderkanal

Zusammenschluss Stadt Nortorf und Amt Nortorf-Land zum Amt Nortorfer Land

Ab 01.07.2007: Zusammenschluss Gemeinde Bordesholm und Amt Bordesholm-Land zum Amt Bordesholm

Ab 01.01.2008: Anschluss der Gemeinde Gettorf an das Amt Dänischer Wohld

Zusammenschluss der Ämter Schwansen, Schlei und Windeby zum Amt Schlei-Ostsee

Zusammenschluss der Ämter Hütten und Wittensee zum Amt Hüttener Berge

Ab 01.01.2012: Zusammenschluss der Ämter Aukrug, Hanerau-Hademarschen und Hohenwestedt-Land

und der Gemeinde Hohenwestedt zum Amt Mittelholstein

Die Bevölkerung in dem Gebiet des heutigen Kreises Rendsburg-Eckernförde entwickelte sich folgendermaßen:

01.12.1871	93.360	31.03.1991	247.481	31.03.2007	272.639	(- 193)
01.12.1885	95.960	31.03.1992	249.378	31.03.2008	272.227	(- 412)
02.12.1895	102.670	31.03.1993	252.546	31.03.2009	271.096	(- 1.131)
01.12.1905	108.340	31.03.1994	254.042	31.03.2010	270.542	(- 554)
16.06.1925	121.000	31.03.1995	255.719	31.03.2011	269.632	(- 910)
17.05.1939	135.290	31.03.1996	258.433	31.03.2012	268.449	(- 1.183)
29.10.1946	267.869	31.03.1997	261.412	31.03.2013	268.018	(- 431)
13.09.1950	257.510	31.03.1998	264.044	31.03.2014	267.918	(- 100)
06.06.1961	209.940	31.03.1999	266.310	31.03.2015	268.841	(+ 923)
27.05.1970	223.346	31.03.2000	268.543	31.03.2016	271.703	(+ 2.862)
31.03.1982	246.559	31.03.2002	271.599	31.03.2017	272.665	(+ 962)
31.03.1987	247.414	31.03.2003	272.542	31.03.2018	273.022	(+ 357)
31.03.1988	242.554	31.03.2004	272.987	31.03.2019	273.105	(+ 83)
31.03.1989	242.901	31.03.2005	272.981	31.12.2019	274.098	(+ 993)
31.03.1990	245770	31.03.2006	272832	30.06.2020	274.027	(- 71)

3) Sonderlasten des Kreises

a) Kreisstraßen

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde ist der flächengrößte Kreis im Lande Schleswig-Holstein und verfügt mit den in seiner Unterhaltungspflicht stehenden Kreisstraßen in einer Länge von 500,638 Kilometern über eines der längsten Kreisstraßennetze in Schleswig-Holstein.

Das Land beteiligt sich im Rahmen des Finanzausgleichs Indikatorbezogen an den Bedarfstreibenden Flächenlasten mit einem Betrag von 3.400 Euro pro Straßenkilometer.

Der Zuweisungsbetrag von insgesamt 1.702.000 Euro reicht allerdings nicht zur Deckung aller Straßenhaltungskosten aus, wenn man die Kosten für die notwendige Deckenerneuerungen einbezieht.

Am 26.08.2014 ist die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über Kostentragung für Unterhaltung, Instandhaltung und Erhaltungsmaßnahmen der Kreisstraßen Rendsburg-Eckernförde durch den LBV-SH neu geschlossen worden. Gemäß dieser Verwaltungsvereinbarung werden im Haushaltsjahr 2021 Erstattungen für die Unterhaltung und Instandhaltung an Kreisstraßen und Radwegen in Höhe von 2.670.000 Euro veranschlagt.

b) Schulen

Der Kreis ist Träger der nachfolgend genannten Schulen:

- 1 Regionales Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde (BBZ RD-Eck) mit angeschlossenen Berufsfachschulen, Berufsvorbereitungen und Beruflichen Gymnasien sowie Fachoberschulen (ehemals WiSo RD und BS Eckernförde)
- 1 Regionales Berufsbildungszentrum Rendsburg (BBZ am NOK) mit angeschlossenen Berufsfachschulen, Berufsvorbereitungen und Beruflichen Gymnasien sowie Fachoberschulen (ehemals GTL Rendsburg). Ebenfalls vertraglich angeschlossen: Fachschule Hauswirtschaft im ländlichen Raum (Landfrauenschule) in Hanerau-Hademarschen und Fachschule Landwirtschaft in Osterrönhof
- 1 Förderzentrum Schwerpunkt Sprache in Rendsburg mit Außenstelle in Eckernförde und Kombiklassen an verschiedenen Standorten
- 3 Förderzentren Schwerpunkt geistige Entwicklung in Eckernförde, Nortorf und Rendsburg
- 1 Förderzentrum für Mehrfachbehinderte in Sundsacker (Gemeinde Winnemark)

Die Aufgaben des Schulträgers wurden gem. § 54 Abs. 4 SchulG auf den Verein „St. Nicolaiheim Sundsacker e.V.“ übertragen (Kreistagsbeschluss vom 25.4.1980)

Übersicht über die im Ergebnisplan veranschlagten Beträge für die Schulen des Kreises

Schule	2020 (Rechnungsergebnis)			2021 (lt. Haushaltsplan)			2022 (lt. Haushaltsplan)		
	Aufwand	Erträge	Ergebnis	Aufwand	Erträge	Ergebnis	Aufwand	Erträge	Ergebnis
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	Ordentliches Ergebnis nach Leistungsverrechnung								
Berufliches Bildungszentrum am NOK	1849	476	-1373	1983	451	-1532	2038	509	-1529
<i>Aufwendungen in EUR/Schüler</i>	748			815			662		
Berufliches Bildungszentrum RD-Eck.	2488	320	-2168	2550	334	-2216	2629	382	-2247
<i>Aufwendungen in EUR/Schüler</i>	816			877			923		
Förderzentrum Eckernförde Schule Am Noor	505	393	-112	656	415	-241	727	444	-282
<i>Aufwendungen in EUR/Schüler</i>	6.072			6.369			6858		
Förderzentrum Rendsburg Schule Hochfeld	655	87	-568	554	89	-465	541	93	-448
<i>Aufwendungen in EUR/Schüler</i>	5.131			4.221			4260		
Förderzentrum Nortorf Schule An den Eichen	578	148	-429	725	158	-566	759	162	-598
<i>Aufwendungen in EUR/Schüler</i>	6.840			6.704			7441		
Sprachheilgrundschule Sternschule	48	5	-43	51	7	-43	57	8	-49
<i>Aufwendungen in EUR/Schüler *</i>	72			79			-		

4) Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen sowie die Umlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik

	2018	2019	2020	2021	2022
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	3	4	5	6	6
allgemeine Schlüsselzuweisungen	63.542	67.238	73.488	74.303	78.009
Sonderschlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	0	0	0	0	0
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	63.542	67.238	73.488	74.303	78.009
Veränderung Vorjahr (in %)	-1,27%	5,82%	9,30%	1,11%	4,99%
allgemeine Kreisumlage	93.634	99.526	96.597	100.992	110.839
zusätzlich Kreisumlage	0	0	0	0	0
Finanzausgleichsumlage					
Summe der Umlagen	93.634	99.526	96.597	100.992	11
Veränderung Vorjahr (in %)	8,23%	6,29%	-2,94%	4,55%	9,75%

5) Übersicht über die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 10 GemHVO-Doppik

Bezeichnung	2020	2021	2022	Anmerkung
	TEUR	TEUR	TEUR	

Abfallbeseitigung (TP 537101)

Erträge	29.762	22.914	23.998	Ordentliches Ergebnis nach Leistungsverrechnung
<i>darunter Entnahme aus Gebührenausschlagsrücklage</i>	1.685	302	681	
Aufwendungen	29.150	22.318	23.099	
<i>'darin enthalten kalkulatorische Kosten</i>	-	-	-	
<i>darunter Zuführung zur Gebührenausschlagsrücklage</i>	-	-	-	
Zuschuss/Überschuss	612	596	899	
Kostendeckungsgrad in %	102,1	102,7	103,9	

Fuhrpark (TP 573101)

Erträge	71	21	21	
---------	----	----	----	--

Aufwendungen	207	216	233
<i>darin enthalte kalkulatorische Kosten</i>	0	0	0
Zuschuss/Überschuss	-136	-195	-212
Kostendeckungsgrad in %	34,1	9,7	8,9

**6) Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
gem. § 6 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO-Doppik**

		Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
			in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9
77	1	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	417.766	470.513	482.365	479.713	472.653	470.809
7341	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage						
7371	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land - Finanzausgleichsumlage an das Land -						
7372	4	abzgl. allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage, Finanzausgleichsumlage an den Kreis -						
	5	bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	417.766	470.513	482.365	479.713	472.653	470.809
	6	Veränderung Vorjahr (in %)	-	12,6	2,5	-0,5	-1,5	0,30
	7	Empfehlung (in %)	bis zu 1,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5

**7) Angaben zur Ausschöpfung der Steuer- und sonstigen Einnahmequellen
gem. § 6 Abs. 1 Nr. 8 e) GemHVO-Doppik**

Haupteinnahmequelle des Kreises sind neben den allgemeinen Schlüsselzuweisungen und der Finanzausgleichsumlage die Kreisumlage. Der Umlagesatz wurde mit dem 2. Nachtragshaushalt 2021 von 31% auf 29% gesenkt.

Erträge aus Steuern oder weitere Einnahmequellen sind nicht vorhanden.

8) Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen gem. § 6 Abs.1 Nr. 4 GemHVO-Doppik

		Stand zu Beginn des Vor- vorjahres 2020	Stand zu Beginn des Vor- jahres 2021	Stand zu Beginn des HH- Jahres 2022	Zufüh- rung	Ent- nahme	Stand zum Ende des HH-Jah- res 2022
		in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	Sonderrücklage						
1.1	nicht aufzulösende Zu- schüsse	0	0	0	0	0	0
1.2	nicht aufzulösende Zuwei- sungen	0	0	0	0	0	0
1.3	Stellplatzrücklage	0	0	0	0	0	0
1.4	Zwischensumme zu 1	0	0	0	0	0	0
2	Sonderposten						
2.1	aufzulösende Zuschüsse	835	877	942	0		
2.2	aufzulösende Zuweisungen	72.086	70.269	73.023			
2.3	aufzulösende Beiträge	0	0	0	0	0	0
2.4	nicht aufzulösende Beiträge	0	0	0	0	0	0
2.5	Gebührenausgleich (Müllab- fuhr/Abfallbehandlung)	3.631	1.946	1.946	0	0	
2.6	Treuhandvermögen	0	0	0	0	0	0
2.7	Dauergrabpflege	0	0	0	0	0	0
2.8	Sonstige Sonderposten	0	0	0	0	0	0
2.9	Zwischensumme zu 2	76.552	73.092	75.911			
3	Rückstellungen nach § 24 GmHVO-Doppik						
3.1	Pensionsrückstellungen	54.445	53.984	53.984			
3.2	Beihilferückstellungen	8.738	9.961	9.961			
3.3	Altersteilzeitrückstellungen	0	0	0	0	0	0
3.4	Rückstellungen für später entstehende Kosten (Nachsorge Abfalldeponie Alt Duvenstedt)	16.491	13.150	13.150			

3.5	Altlastenrückstellung	0	0	0	0	0	0
3.6	Steuerrückstellung	0	0	0	0	0	0
3.7	Verfahrensrückstellung	280	315	305			
3.8	Finanzausgleichsrückstellung	0	0	0	0	0	0
3.9	Instandhaltungsrückstellung	0	0	0	0	0	0
3.10	Sonstige Rückstellungen nach § 24 Satz 2 GemHVO-Doppik	0	0	0	0	0	0
3.11	Zwischensumme zu 3	79.954	77.410	77.400			

9) Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung, kamerale innere Darlehen und Kredite zur Liquiditätssicherung) gem. § 6 Abs.1 Nr. 2 GemHVO-Doppik

Haushaltsjahre		Stand am 01.01.	+ Kredit-aufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		<u>nachrichtlich:</u> Restkredit-ermächtigung
		in T€	in T€	in T€	T€	€/Ew.	in T€
Ist	2018	4.393	0	2.980	1.413	5	0
Ist	2019	1.413	0	447	966	4	0
Ist	2020	966	0	465	502	2	0

Soll/Ist	2021	502	0	302	200	1	0
Soll	2022	200	0	29	171	1	0
Soll	2023	171	0	25	146	1	0
Soll	2024	146	0	22	124	0	0
Soll	2025	124	0	22	102	0	0

Neuverschuldung von/ bis	01.01. 2020	31.12. 2025	-864
	in %		-89,44

Einwohnerzahl:	31.12. 2019	274.098
----------------	-------------	---------

Netto-Neuverschuldung	2019	-465
Netto-Neuverschuldung	2020	-302
Netto-Neuverschuldung	2021	-29
Netto-Neuverschuldung	2022	-25
Netto-Neuverschuldung	2023	-23
Netto-Neuverschuldung	2024	-22

10) Übersicht über die Gesamtverschuldung des Kreises Rendsburg-Eckernförde jeweils zum 31. Dezember gem. § 6 Abs.1 Nr. 17 GemHVO-Doppik

HHJ 20..	Schulden	Kassenkredite	Kommunalunterneh- men nach § 106 a	Eigengesellschaf- ten ¹	Gesamt I		and. Gesellschaften ²	Gesamt II			kred.-ähnl. Rechts- geschäfte	Gesamt III			Bürgschaften	
					(Summe Spalte 2 bis 5)			(Summe Spalte 6 und 8)				(Summe Spalte 9 und 11)				
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
18	1,4	0,0	0,1	25,6	27,1	99	4,3	31,4	115	0	31,4	115	4,1	15		
19	1,0	0,0	0,1	28,8	29,9	110	4,3	34,2	125	0	34,2	125	3,0	11		
20	0,5	0,0	0,1	30,8	31,4	115	4,3	35,7	131	0	35,7	131	3,0	11		
21	0,2	0,0	0,1	30,8	31,1	114	4,3	35,4	130	0	35,4	130	4,0	15		
22	0,2	0,0	0,1	30,8	31,1	114	4,3	35,4	130	0	35,4	130	4,0	15		
23	0,1	0,0	0,1	30,8	31,0	114										
24	0,0	0,0	0,1	30,8	30,9	113										
25	0,0	0,0	0,1	30,8	30,9	113										

¹ Gesellschaften, die der Gemeinde zu 100 % gehören: **imland GmbH**

² nur Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar mit mehr als 50 % beteiligt ist; die Schulden der Gesellschaften sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen: **Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH**

Entwicklung der
Neuverschuldung

31.12.2021 31.12.2022 -0,03

in Prozent 4,39

**11) Übersicht über die abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnlichen Geschäfte
gem. § 6 Abs. 1 Nr. 9 GemHVO-Doppik**

	Datum der Vertrages	Gegenstand des Vertrages	Datum des Auslaufens des Vertrages	Belastung im Haushaltsjahr				
				2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
I. Leasingverträge								
1) John Deere Leasing	01.11.2012	John Deere Kommunaltraktor für den Haus- und Hofdienst - RD-KV 212	31.10.2018	8	8	7	0	0
Summe				8	8	7	0	0
II. Sonstige								
1) -		-		-	-	-	-	-
Summe				-	-	-	-	-

	Datum der Vertrages	Gegenstand des Vertrages	Datum des Auslaufens des Vertrages	Belastung im Haushaltsjahr				
				2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
I. Leasingverträge								
				0	0	0	0	0
Summe				0	0	0	0	0
II. Sonstige								
1) -		-		-	-	-	-	-
Summe				-	-	-	-	-

12) Übersicht über die Übernommenen Bürgschaften und ähnliche Verpflichtungen gem. § 6 Abs.1 Nr. 3 GemHVO-Doppik

	Datum der Übernahme	Zweck	Begünstigter	Ursprungshöhe - in TEUR -	Voraussichtliche Höhe zu Beginn des Haushaltsjahres 2021 - in TEUR -	voraussichtliches Datum des Auslaufens der Bürgschaft	
I Bürgschaften							
1)	HSH Nordbank, Kiel	06.02.2003	Zusammenschluss des EB Kreishafens mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises RD-Eck. mbH (WFG)		587	242	ca. 2033
2)	Investitionsbank Schleswig-Holstein	13.12.2004	Finanzierung des Erwerbs und des Umbaus des Bürogebäudes in Rendsburg, Berliner Straße 2 (WFG)		1.700	1.031	ca. 2038
3)	Sparkasse Mittelholstein AG	17.08.2005	Sicherung der Forderungen gegen nordkolleg rendsburg GmbH		871	263	30.08.2025
4)	Förde Sparkasse	11.11.2011	Hallenbau in Eckernförde zur Unterbringung der Schmiede (BBZ RD-Eck.)		175	111	30.06.2031
Summe					3.333	1.647	
II Verpflichtungen							
1) entfällt					-	-	
Summe					-	-	

**13) Übersicht über die Sondervermögen,
Zweckverbände und Gesellschaften**

Name	Stammkapital	Anteil des Kreises am Stammkapital		Gewinnabführung Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)			Bemerkungen
		TEUR	%	Vorvorjahr 2019 TEUR	Vorjahr 2020 TEUR	Haushaltsjahr 2021 TEUR	

I. Sondervermögen

-	-	-	-	-				
---	---	---	---	---	--	--	--	--

II. Zweckverbände

1	Zweckverband "Sparkasse Rendsburg-Eckernförde"	-	-	-	-	-	-	Im Zuge der Fusion der Sparkassen Eckernförde, Kiel und Kreis Plön wurde zum 01.01.2007 der Zweckverband "Förde Sparkasse" gegründet. Dieser besteht aus Mitgliedern der Stadt Kiel (52,1 %), des Zweckverbandes Sparkasse Rendsburg-Eckernförde (20,6 %) und des Zweckverbandes Sparkasse Kreis Plön (27,3 %). Der Haftungsanteil des Kreises am Zweckverband Spk. RD-ECK beträgt 48,6 %.
---	--	---	---	---	---	---	---	--

III. Gesellschaften

1	Imland GmbH	520,0	520,0	100,0				
2	Personal-Service GmbH	25,0	25,0	100,0				Tochtergesellschaft zu Ziffer 1
3	Ausbildungsbildungszentrum Mittelholsteing GmbH	25,0	25,0	100,0				Tochtergesellschaft zu Ziffer 1
4	imland MVZ GmbH	25,0	25,0	100,0				Tochtergesellschaft zu Ziffer 1
5	WFG Infrastruktur GmbH	3.000,0	2.884,8	96,16	-	-	-	
6	WFG GmbH & Co.KG			100				Tochtergesellschaft zu Ziffer 5
7	WFG Verwaltungsgesellschaft mbH	25,0	25,0	100,0				Tochtergesellschaft zu Ziffer 5
8	Kiel Region GmbH	50,0	18,3	36,6				Tochtergesellschaft zu Ziffer 5
9	Rendsburg Port Authority GmbH	300,0	100,0	33,33				Tochtergesellschaft zu Ziffer 5
10	Abfallwirtschaftsgesellschaft Rendsburg-Eckernförde mbH	3.296,3	1.681,1	51,0				Tochtergesellschaft zu Ziffer 6

11	AWR BioEnergie GmbH	500,0	365,0	73,0				Tochtergesellschaft zu Ziffer 10
12	Rettungsdienst-Kooperation in Schleswig-Holstein (RKiSH) GmbH	125,0	25,0	20,0				
13	nordkolleg Rendsburg GmbH	151,0	61,0	40,4	-	-	-	
14	Schleswig-Holsteinische Landestheater und Sinfonieorchester GmbH	38,4	3,8	9,90				
15	HanseWerk AG	267.357,0	10.248,0	3,83				Anteil am dividendenberechtigten Kapital= 4,24 % ; Aktien werden von WFG und dem Kreis gehalten
16	Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH)	26,1	0,9	3,33				
17	Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH (GOES), Kiel	300,0	5,1	1,68				
18	Familienhorizonte gGmbH	100,0	21,0	21,0				

IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO

1	Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde	-	-	-				Eigenkapital: Übertragung bewegliches Vermögen
2	Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal	-	-	-				Eigenkapital: Übertragung bewegliches Vermögen

**gemeinsame Kommunalunter-
nehmen nach § 19 b GkZ**

-	-	-	-	-				
---	---	---	---	---	--	--	--	--

**andere Anstalten, die vom Kreis getragen werden, mit Ausnahme
der öffentlich-rechtlichen Sparkassen**

-	-	-	-	-				
---	---	---	---	---	--	--	--	--

14) Darstellung der Erfolgs- und Finanzlage der Gesellschaften mit Kreisbeteiligung

Abfallwirtschaftsgesellschaft Rendsburg-Eckernförde mbH

AWR BioEnergie GmbH

Wirtschaftsförderungsgesellschaft GmbH

WFG Infrastruktur GmbH

imland GmbH

AZM gGmbH

imland MVZ GmbH

PSG GmbH

Kiel Region GmbH

Nordkolleg Rendsburg GmbH

BBZ Rendsburg-Eckernförde

BBZ am Nord-Ostsee-Kanal

Gesellschaft: AWR mbH	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>
	<u>Tsd. Euro</u>	<u>Tsd. Euro</u>	<u>Tsd. Euro</u>
<u>Finanzlage</u>	Ist	Vorauss. Ist	Plan
Anlagendeckung			
Anlagevermögen	<u>20.366</u>	<u>21.373</u>	<u>23.254</u>
Langfristiges Kapital (eigen und fremd)	<u>20.668</u>	<u>20.792</u>	<u>21.372</u>
<u>Über-/Unterdeckung</u> <u>des Anlagevermögens</u>	<u><u>-302</u></u>	<u><u>581</u></u>	<u><u>1.882</u></u>
Statische Liquiditätslage			
Kurzfristig fällig werdende Verbindlichkeiten	<u>5.225</u>	<u>5.026</u>	<u>4.529</u>
Kurzfristig realisierbare Vermögensgegenstände	<u>5.527</u>	<u>4.445</u>	<u>2.647</u>
<u>Kurzfristige Über-/Unterdeckung</u>	<u><u>302</u></u>	<u><u>-581</u></u>	<u><u>-1.882</u></u>
<u>Ertragslage</u>			
Betriebserträge	<u>34.238</u>	<u>33.935</u>	<u>30.519</u>
Betriebsaufwendungen	./. <u>31.615</u>	<u>32.207</u>	<u>28.392</u>

Leistungsergebnis	=	<u>2.623</u>	<u>1.728</u>	<u>2.127</u>
Finanzergebnis	+	<u>555</u>	<u>699</u>	<u>622</u>
Betriebsergebnis	=	<u>3.178</u>	<u>2.427</u>	<u>2.749</u>
Verlustübernahme		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Sonst. außerord. Positionen		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Steuern	./.	<u>563</u>	<u>474</u>	<u>582</u>
Ausgleichszhlg. Minderheitsges.	./.	<u></u>	<u></u>	<u></u>
<u>Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag</u>	=	<u><u>2.615</u></u>	<u><u>1.953</u></u>	<u><u>2.167</u></u>

	<u>Tsd. Euro</u>	<u>Tsd. Euro</u>	<u>Tsd. Euro</u>
<u>Finanzlage</u>	Ist	Vorauss. Ist	Plan
Anlagendeckung			
Anlagevermögen	<u>5.358</u>	<u>5.342</u>	<u>5.333</u>
Langfristiges Kapital (eigen und fremd)	<u>5.053</u>	<u>5.150</u>	<u>5.250</u>
<u>Über-/Unterdeckung des Anlagevermögens</u>	<u><u>305</u></u>	<u><u>192</u></u>	<u><u>83</u></u>
Statische Liquiditätslage			
Kurzfristig fällig werdende Verbindlichkeiten	<u>587</u>	<u>550</u>	<u>500</u>
Kurzfristig realisierbare Vermögensgegenstände	<u>282</u>	<u>358</u>	<u>417</u>
<u>Kurzfristige Über-/Unterdeckung</u>	<u><u>-305</u></u>	<u><u>-192</u></u>	<u><u>-83</u></u>
<u>Ertragslage</u>			
Betriebserträge	<u>509</u>	<u>546</u>	<u>509</u>
Betriebsaufwendungen	./. <u>1.342</u>	<u>1.430</u>	<u>1.393</u>
Leistungsergebnis	= <u>-833</u>	<u>-884</u>	<u>-884</u>

Finanzergebnis	+	<u>910</u>	<u>892</u>	<u>863</u>
Betriebsergebnis	=	<u>77</u>	<u>8</u>	<u>-21</u>
Verlustübernahme		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Sonst. außerord. Positionen		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Steuern	./.	<u>5</u>	<u>4</u>	<u>5</u>
Ausgleichszhlg. Minderheitsges.	./.	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
<u>Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag</u>	=	<u><u>72</u></u>	<u><u>4</u></u>	<u><u>-26</u></u>

Gesellschaft: WFG Infrastruktur GmbH

	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>
	<u>Tsd. Euro</u>	<u>Tsd. Euro</u>	<u>Tsd. Euro</u>
<u>Finanzlage</u>	Ist	Vorauss. Ist	Plan
Anlagendeckung			
Anlagevermögen	<u>17.079</u>	<u>16.684</u>	<u>16.294</u>
Langfristiges Kapital (eigen und fremd)	<u>19.243</u>	<u>19.059</u>	<u>19.514</u>
<u>Über-/Unterdeckung</u> <u>des Anlagevermögens</u>	<u><u>-2.164</u></u>	<u><u>-2.375</u></u>	<u><u>-3.220</u></u>

Statische Liquiditätslage

Kurzfristig fällig werdende Verbindlichkeiten	<u>5.158</u>	<u>5.381</u>	<u>6.300</u>
Kurzfristig realisierbare Vermögensgegenstände	<u>2.994</u>	<u>3.006</u>	<u>3.100</u>
<u>Kurzfristige Über-/Unterdeckung</u>	<u><u>-2.164</u></u>	<u><u>-2.375</u></u>	<u><u>-3.200</u></u>

Ertragslage

Betriebserträge	<u>2.004</u>	<u>1.691</u>	<u>1.784</u>
Betriebsaufwendungen	./. <u>2.332</u>	<u>1.959</u>	<u>1.981</u>
Leistungsergebnis	= <u>-328</u>	<u>-268</u>	<u>-197</u>
Finanzergebnis	+ <u>5.154</u>	<u>1.917</u>	<u>2.008</u>
Betriebsergebnis	= <u>4.826</u>	<u>1.649</u>	<u>1.891</u>
Verlustübernahme	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Sonst. außerord. Positionen	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Steuern	./. <u>1.543</u>	<u>571</u>	<u>572</u>
Ausgleichszhlg. Minderheitsges.	./. <u>7</u>	<u>7</u>	<u>7</u>

Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag = 3.276 1.071 1.312

Gesellschaft: imland GmbH

2019

2020

2021

Tsd. Euro

Tsd. Euro

Tsd. Euro

Finanzlage

Ist

Vorauss. Ist

Plan

Anlagendeckung

Anlagevermögen

53.383

Langfristiges Kapital (eigen und fremd)

55.178

Über-/Unterdeckung
des Anlagevermögens

1.795

=====

=====

Statische Liquiditätslage

Kurzfristig fällig werdende

Verbindlichkeiten

41.527

Kurzfristig realisierbare

Vermögensgegenstände

43.322

Kurzfristige Über-/Unterdeckung

1.795

=====

=====

Ertragslage

Betriebserträge		<u>198.005</u>	<u> </u>	<u> </u>
Betriebsaufwendungen	./.	<u>196.853</u>	<u> </u>	<u> </u>
Leistungsergebnis	=	<u>1.152</u>	<u> </u>	<u> </u>
Finanzergebnis	+	<u>-792</u>	<u> </u>	<u> </u>
Betriebsergebnis	=	<u>360</u>	<u> </u>	<u> </u>
Verlustübernahme		<u>0</u>	<u> </u>	<u> </u>
Sonst. außerord. Positionen		<u>0</u>	<u> </u>	<u> </u>
Steuern	./.	<u>360</u>	<u> </u>	<u> </u>
Ausgleichszhlg. Minderheitsges.	./.	<u>0</u>	<u> </u>	<u> </u>
<u>Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag</u>	=	<u><u>0</u></u>	<u><u> </u></u>	<u><u> </u></u>

Gesellschaft: AZM gGmbH

2019

2020

2021

Tsd. Euro

Tsd. Euro

Tsd. Euro

<u>Finanzlage</u>	Ist	Vorauss. Ist	Plan
Anlagendeckung			
Anlagevermögen	<u>0</u>	<u> </u>	<u> </u>
Langfristiges Kapital (eigen und fremd)	<u>165</u>	<u> </u>	<u> </u>
<u>Über-/Unterdeckung des Anlagevermögens</u>	<u>-165</u>	<u> </u>	<u> </u>
Statische Liquiditätslage			
Kurzfristig fällig werdende Verbindlichkeiten	<u>8</u>	<u> </u>	<u> </u>
Kurzfristig realisierbare Vermögensgegenstände	<u>173</u>	<u> </u>	<u> </u>
<u>Kurzfristige Über-/Unterdeckung</u>	<u>165</u>	<u> </u>	<u> </u>
<u>Ertragslage</u>			
Betriebserträge	<u>2.791</u>	<u> </u>	<u> </u>
Betriebsaufwendungen	./. <u>2.791</u>	<u> </u>	<u> </u>
Leistungsergebnis	= <u>0</u>	<u> </u>	<u> </u>
Finanzergebnis	+ <u>0</u>	<u> </u>	<u> </u>

Betriebsergebnis	=	<u>0</u>	<u> </u>	<u> </u>
Verlustübernahme		<u>0</u>	<u> </u>	<u> </u>
Sonst. außerord. Positionen		<u>0</u>	<u> </u>	<u> </u>
Steuern	./.	<u>0</u>	<u> </u>	<u> </u>
Ausgleichszhlg. Minderheitsges.	./.	<u>0</u>	<u> </u>	<u> </u>
<u>Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag</u>	=	<u><u>0</u></u>	<u><u> </u></u>	<u><u> </u></u>

Gesellschaft imland MVZ GmbH	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>
	<u>Tsd. Euro</u>	<u>Tsd. Euro</u>	<u>Tsd. Euro</u>
<u>Finanzlage</u>	Ist	Vorauss. Ist	Plan
Anlagendeckung			
Anlagevermögen	<u>436</u>	<u> </u>	<u> </u>
Langfristiges Kapital (eigen und fremd)	<u>323</u>	<u> </u>	<u> </u>
<u>Über-/Unterdeckung des Anlagevermögens</u>	<u><u>113</u></u>	<u><u> </u></u>	<u><u> </u></u>
Statische Liquiditätslage			

Kurzfristig fällig werdende Verbindlichkeiten	<u>925</u>	<u> </u>	<u> </u>
Kurzfristig realisierbare Vermögensgegenstände	<u>812</u>	<u> </u>	<u> </u>
<u>Kurzfristige Über-/Unterdeckung</u>	<u>-113</u>	<u> </u>	<u> </u>
<u>Ertragslage</u>			
Betriebserträge	<u>4.600</u>	<u> </u>	<u> </u>
Betriebsaufwendungen	./. <u>4.600</u>	<u> </u>	<u> </u>
Leistungsergebnis	= <u>0</u>	<u> </u>	<u> </u>
Finanzergebnis	+ <u>0</u>	<u> </u>	<u> </u>
Betriebsergebnis	= <u>0</u>	<u> </u>	<u> </u>
Verlustübernahme	<u>0</u>	<u> </u>	<u> </u>
Sonst. außerord. Positionen	<u>0</u>	<u> </u>	<u> </u>
Steuern	./. <u>0</u>	<u> </u>	<u> </u>
Ausgleichszhlg. Minderheitsges.	./. <u>0</u>	<u> </u>	<u> </u>
<u>Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag</u>	= <u>0</u>	<u> </u>	<u> </u>

Gesellschaft: PSG GmbH	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>
	<u>Tsd. Euro</u>	<u>Tsd. Euro</u>	<u>Tsd. Euro</u>
<u>Finanzlage</u>	Ist	Vorauss. Ist	Plan
Anlagendeckung			
Anlagevermögen	<u>6</u>	<u> </u>	<u> </u>
Langfristiges Kapital (eigen und fremd)	<u>152</u>	<u> </u>	<u> </u>
<u>Über-/Unterdeckung des Anlagevermögens</u>	<u>-146</u>	<u> </u>	<u> </u>
Statische Liquiditätslage			
Kurzfristig fällig werdende Verbindlichkeiten	<u>16</u>	<u> </u>	<u> </u>
Kurzfristig realisierbare Vermögensgegenstände	<u>162</u>	<u> </u>	<u> </u>
<u>Kurzfristige Über-/Unterdeckung</u>	<u>146</u>	<u> </u>	<u> </u>
<u>Ertragslage</u>			
Betriebserträge	<u>588</u>	<u> </u>	<u> </u>

Betriebsaufwendungen	./. <u>587</u>	<u> </u>	<u> </u>
Leistungsergebnis	= <u>1</u>	<u> </u>	<u> </u>
Finanzergebnis	+ <u>0</u>	<u> </u>	<u> </u>
Betriebsergebnis	= <u>1</u>	<u> </u>	<u> </u>
Verlustübernahme	<u>0</u>	<u> </u>	<u> </u>
Sonst. außerord. Positionen	<u>0</u>	<u> </u>	<u> </u>
Steuern	./. <u>0</u>	<u> </u>	<u> </u>
Ausgleichszhlg. Minderheitsges.	./. <u>0</u>	<u> </u>	<u> </u>
<u>Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag</u>	= <u><u>1</u></u>	<u><u> </u></u>	<u><u> </u></u>

Gesellschaft: Kiel Region GmbH

2019

2020

2021

Tsd. Euro

Tsd. Euro

Tsd. Euro

Finanzlage

Ist

Vorauss. Ist

Plan

Anlagendeckung

Anlagevermögen		_____	_____	_____
Langfristiges Kapital (eigen und fremd)		_____	_____	_____
<u>Über-/Unterdeckung des Anlagevermögens</u>		=====	=====	=====

Statische Liquiditätslage

Kurzfristig fällig werdende Verbindlichkeiten		_____	_____	_____
Kurzfristig realisierbare Vermögensgegenstände		_____	_____	_____
<u>Kurzfristige Über-/Unterdeckung</u>		=====	=====	=====

Ertragslage

Betriebserträge		<u>1.304</u>	<u>2.198</u>	<u>3.127</u>
Betriebsaufwendungen	./.	<u>1.670</u>	<u>2.659</u>	<u>3.730</u>
Leistungsergebnis	=	<u>-366</u>	<u>-461</u>	<u>-603</u>
Finanzergebnis	+	<u>0</u>	<u>-2</u>	<u>-2</u>
Betriebsergebnis	=	<u>-366</u>	<u>-463</u>	<u>-605</u>
Verlustübernahme		<u>0</u>	_____	<u>0</u>

Sonst. außerord. Positionen		<u>0</u>	<u> </u>	<u>0</u>
Steuern	./.	<u>0</u>	<u> </u>	<u>0</u>
Ausgleichszhlg. Minderheitsges.	./.	<u>0</u>	<u> </u>	<u>0</u>
<u>Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag</u>	=	<u><u>-366</u></u>	<u><u>-463</u></u>	<u><u>-605</u></u>

Gesellschaft: Nordkolleg

2019

2020

2021

Tsd. Euro

Tsd. Euro

Tsd. Euro

Finanzlage

Ist

Vorauss. Ist

Plan

Anlagendeckung

Anlagevermögen		<u>5.586</u>	<u>5.313</u>	<u>5.048</u>
Langfristiges Kapital (eigen und fremd)		<u>5.316</u>	<u>5.089</u>	<u>4.821</u>
<u>Über-/Unterdeckung des Anlagevermögens</u>		<u><u>270</u></u>	<u><u>224</u></u>	<u><u>227</u></u>

Statische Liquiditätslage

Kurzfristig fällig werdende Verbindlichkeiten		<u>702</u>	<u>522</u>	<u>536</u>
Kurzfristig realisierbare Vermögensgegenstände		<u>432</u>	<u>297</u>	<u>309</u>
<u>Kurzfristige Über-/Unterdeckung</u>		<u><u>-270</u></u>	<u><u>-225</u></u>	<u><u>-227</u></u>

Ertragslage

Betriebserträge		<u>5.633</u>	<u>2.652</u>	<u>3.805</u>
Betriebsaufwendungen	./.	<u>5.486</u>	<u>2.986</u>	<u>3.770</u>
Leistungsergebnis	=	<u>147</u>	<u>-334</u>	<u>35</u>
Finanzergebnis	+	<u>-34</u>	<u>-30</u>	<u>-32</u>
Betriebsergebnis	=	<u>113</u>	<u>-364</u>	<u>3</u>
Verlustübernahme		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Sonst. außerord. Positionen		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Steuern	./.	<u>-53</u>	<u>-19</u>	<u>-3</u>
Ausgleichszhlg. Minderheitsges.	./.	<u>0</u>	<u></u>	<u>0</u>
<u>Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag</u>	=	<u><u>60</u></u>	<u><u>-383</u></u>	<u><u>0</u></u>

Gesellschaft	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>
BBZ RD-ECK	<u>Tsd. Euro</u>	<u>Tsd. Euro</u>	<u>Tsd. Euro</u>
<u>Finanzlage</u>	Ist	Vorauss. Ist	Plan
Anlagendeckung			
Anlagevermögen	<u>2.493</u>	<u></u>	<u></u>
Langfristiges Kapital (eigen und fremd)	<u></u>	<u></u>	<u></u>
<u>Über-/Unterdeckung des Anlagevermögens</u>	<u><u>2.493</u></u>	<u><u></u></u>	<u><u></u></u>

Statische Liquiditätslage

Kurzfristig fällig werdende Verbindlichkeiten	<u>105</u>	<u> </u>	<u> </u>
Kurzfristig realisierbare Vermögensgegenstände	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>
<u>Kurzfristige Über-/Unterdeckung</u>	<u>-105</u>	<u> </u>	<u> </u>

Ertragslage

Betriebserträge	<u>2.720</u>	<u> </u>	<u> </u>
Betriebsaufwendungen	./. <u>2.619</u>	<u> </u>	<u> </u>
Leistungsergebnis	= <u>101</u>	<u> </u>	<u> </u>
Finanzergebnis	+ <u>-1.700</u>	<u> </u>	<u> </u>
Betriebsergebnis	= <u>-1.599</u>	<u> </u>	<u> </u>
Verlustübernahme	<u>0</u>	<u> </u>	<u> </u>
Sonst. außerord. Positionen	<u>0</u>	<u> </u>	<u> </u>
Steuern	./. <u>0</u>	<u> </u>	<u> </u>
Ausgleichszhlg. Minderheitsges.	./. <u>0</u>	<u> </u>	<u> </u>
<u>Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag</u>	= <u>-1.599</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Gesellschaft: BBZ Nord-Ostsee-Kanal	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>
	<u>Tsd. Euro</u>	<u>Tsd. Euro</u>	<u>Tsd. Euro</u>
<u>Finanzlage</u>	Ist	Vorauss. Ist	Plan
Anlagendeckung			
Anlagevermögen	<u>1.827</u>	<u>1.900</u>	<u>1.900</u>
Langfristiges Kapital (eigen und fremd)	<u>3.779</u>	<u>3.884</u>	<u>3.300</u>
<u>Über-/Unterdeckung des Anlagevermögens</u>	<u>-1.952</u>	<u>-1.984</u>	<u>-1.400</u>
Statische Liquiditätslage			
Kurzfristig fällig werdende Verbindlichkeiten	<u>684</u>	<u>924</u>	<u>600</u>
Kurzfristig realisierbare Vermögensgegenstände	<u>2.709</u>	<u>2.736</u>	<u>2.500</u>
<u>Kurzfristige Über-/Unterdeckung</u>	<u>2.025</u>	<u>1.812</u>	<u>1.900</u>
<u>Ertragslage</u>			
Betriebserträge	<u>3.797</u>	<u>3.567</u>	<u>3.826</u>
Betriebsaufwendungen	./. <u>3.531</u>	<u>3.263</u>	<u>3.500</u>
Leistungsergebnis	= <u>266</u>	<u>304</u>	<u>326</u>

Finanzergebnis	+ <u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Betriebsergebnis	= <u>266</u>	<u>304</u>	<u>326</u>
Verlustübernahme	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Sonst. außerord. Positionen	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Außerordentliches Ergebnis	+ <u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Steuern	./. <u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Ausgleichszhlg. Minderheitsges.	./. <u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
<u>Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag</u>	= <u><u>266</u></u>	<u><u>304</u></u>	<u><u>326</u></u>

15) Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten der Sondervermögen und Gesellschaften/Beteiligungen des Kreises

Imland GmbH

AZM gGmbH

Imland MVZ GmbH

PSG GmbH

WFG GmbH

WFG Infrastruktur GmbH

BBZ am Nord-Ostsee-Kanal

BBZ Rendsburg-Eckernförde

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)

Gesellschaft: imland GmbH

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+Kreditaufnahmen	-Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkreditermächtigung
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
IST 2018	0	0	0	0	0	0

IST 2019	0	0	0	0	0	0
SOLL 2020	0	0	0	0	0	0
SOLL 2021	0	0	0	0	0	0
SOLL 2022	0	0	0	0	0	0
SOLL 2023						
SOLL 2024						

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)

Gesellschaft: AZM gGmbH

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+Kreditaufnahmen	-Tilgung	Stand am 31.12.	nachrichtlich: Restkreditermächtigung
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	7
IST 2018	0	0	0	0	0
IST 2019	0	0	0	0	0
SOLL 2020	0	0	0	0	0
SOLL 2021	0	0	0	0	0
SOLL 2022	0	0	0	0	0
SOLL 2023					
SOLL 2024					

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)

Gesellschaft: imland MVZ

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+Kreditaufnahmen	-Tilgung	Stand am 31.12.	nachrichtlich: Restkreditermächtigung
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	7
IST 2018	0	0	0	0	0
IST 2019	0	0	0	0	0
SOLL 2020	0	0	0	0	0
SOLL 2021	0	0	0	0	0
SOLL 2022	0	0	0	0	0
SOLL 2023					
SOLL 2024					

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)

Gesellschaft: PSG GmbH

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+Kreditaufnahmen	-Tilgung	Stand am 31.12.	nachrichtlich: Restkreditermächtigung
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	7
IST 2018	0	0	0	0	0
IST 2019	0	0	0	0	0
SOLL 2020	0	0	0	0	0

SOLL 2021	0	0	0	0	0
SOLL 2022	0	0	0	0	0
SOLL 2023					
SOLL 2024					

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)

Gesellschaft: Wirtschaftsförderung

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+Kreditaufnahmen	-Tilgung	Stand am 31.12.	nachrichtlich: Rest- kreditermächtigung
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	7
IST 2018	1.590	0	1.590	0	0
IST 2019	0	0	0	0	0
SOLL 2020	0	0	0	0	0
SOLL 2021	0	0	0	0	0
SOLL 2022	0	0	0	0	0
SOLL 2023	0	0	0	0	0
SOLL 2024	0	0	0	0	0

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)

Gesellschaft: WFG Infrastruktur GmbH

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+Kreditaufnahmen	-Tilgung	Stand am 31.12.	nachrichtlich: Restkreditermächtigung
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	7
IST 2018	3.848	0	605	3.243	0
IST 2019	3.243	0	336	2.907	0
SOLL 2020	2907	0	217	2.690	0
SOLL 2021	2690	0	180	2.510	0
SOLL 2022	2510	0	144	2.366	0
SOLL 2023	2366	0	108	2258	0
SOLL 2024	2258	0	72	2186	0

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)

Gesellschaft: BBZ am Nord-Ostsee-Kanal

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+Kreditaufnahmen	-Tilgung	Stand am 31.12.	nachrichtlich: Restkreditermächtigung
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	7
IST 2018	0	0	0	0	0
IST 2019	0	0	0	0	0

SOLL 2020	0	0	0	0	0
SOLL 2021	0	0	0	0	0
SOLL 2022	0	0	0	0	0
SOLL 2023					
SOLL 2024					

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)

Gesellschaft: BBZ Rendsburg-Eckernförde

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+Kreditaufnahmen	-Til- gung	Stand am 31.12.	nachrichtlich: Rest- kreditermäch- tigung
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	7
IST 2018	118	0	8	109	0
IST 2019	109	0	8	100	0
SOLL 2020	101	0	8	91	0
SOLL 2021	92	0	8	83	0
SOLL 2022	0	0	0	0	0
SOLL 2023					
SOLL 2024					

16) Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen der Gesellschaften mit Kreisbeteiligung

- a) Imland GmbH
- b) AZM gGmbH
- c) Imland MZV GmbH
- d) PSG GmbH
- e) WFG GmbH
- f) WFG Infrastruktur GmbH
- g) BBZ am Nord-Ostsee-Kanal
- h) BBZ Rendsburg-Eckernförde

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Gesellschaft: imland GmbH

Haushaltsjahre	Fortgeschriebener Planansatz	Ist	Nicht mehr benötigte Er- mächtigungen	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
				Gesamt	aus Planung der Vorjahre	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7

2018	5.800	2.604	4.196	2.000	2.000	300
2019	2.800	0	0	0	0	200
(vorläufig) 2020	2.800	0	0	0	0	200
(vorläufig) 2021	2.800	0	0	0	0	200
(vorläufig) 2022	2.800	0	0	0	0	200
(vorläufig) 2023						
(vorläufig) 2024						

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Gesellschaft: AZM gGmbH

Haushaltsjahre	Fortgeschriebener Planansatz	Ist	Nicht mehr benötigte Er- mächtigungen	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
				Gesamt	aus Planung der Vorjahre	
				in TEUR	in TEUR	
1	2	3	4	5	6	7
2018	0	0	0	0	0	0
2019	0	0	0	0	0	0
(vorläufig) 2020	0	0	0	0	0	0
(vorläufig) 2021	0	0	0	0	0	0
(vorläufig) 2022	0	0	0	0	0	0
(vorläufig) 2023						
(vorläufig) 2024						

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Gesellschaft: imland MVZ

Haushaltsjahre		Ist		In das Folgejahr übertragen	
----------------	--	-----	--	-----------------------------	--

	Fortgeschriebener Planansatz		Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	Gesamt	aus Planung der Vorjahre	nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2018	0	54	0	0	0	0
2019	100	0	0	0	0	0
(vorläufig) 2020	0	0	0	0	0	0
(vorläufig) 2021	0	0	0	0	0	0
(vorläufig) 2022	0	0	0	0	0	0
(vorläufig) 2023						
(vorläufig) 2024						

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Gesellschaft: **PSG GmbH**

Haushaltsjahre	Fortgeschriebener Planansatz	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
				Gesamt	aus Planung der Vorjahre	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2018	10	0	0	0	0	0
2019	10	0	0	0	0	0
(vorläufig) 2020	10	0	0	0	0	0
(vorläufig) 2021	10	0	0	0	0	0
(vorläufig) 2022	10	0	0	0	0	0
(vorläufig) 2023						
(vorläufig) 2024						

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Gesellschaft: WFG GmbH

Haushaltsjahre	Fortgeschriebener Planansatz	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
	in TEUR	in TEUR		Gesamt	aus Planung der Vorjahre	
				in TEUR	in TEUR	
1	2	3	4	5	6	7
2018	0	20 €	0	0	0	0
2019	0	12 €	0	0	0	0
(vorläufig) 2020	0	14 €	0	0	0	0
(vorläufig) 2021	0	10 €	0	0	0	0
(vorläufig) 2022	0	10 €	0	0	0	0
(vorläufig) 2023	0	10 €	0	0	0	0
(vorläufig) 2024	0	10 €	0	0	0	0

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Gesellschaft: WFG Infrastruktur GmbH

Haushaltsjahre	Fortgeschriebener Planansatz	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
	in TEUR	in TEUR		Gesamt	aus Planung der Vorjahre	
				in TEUR	in TEUR	
1	2	3	4	5	6	7
2018	0	48 €	0	0	0	0

2019	0	53 €	0	0	0	0
(vorläufig) 2020	0	12 €	0	0	0	0
(vorläufig) 2021	0	10 €	0	0	0	0
(vorläufig) 2022	0	10 €	0	0	0	0
(vorläufig) 2023	0	10 €	0	0	0	0
(vorläufig) 2024	0	10 €	0	0	0	0

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Gesellschaft: BBZ NOK

Haushaltsjahre	Fortgeschriebener Planansatz	Ist	Nicht mehr benötigte Er- mächtigungen	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
				Gesamt	aus Planung der Vorjahre	
				in TEUR	in TEUR	
1	2	3	4	5	6	7
2018	233	1.038	0	0	0	0
2019	578	578	0	119	0	0
(vorläufig) 2020	471	441	0	149	0	0
(vorläufig) 2021	471					
(vorläufig) 2022	471					
(vorläufig) 2023	471					
(vorläufig) 2024	471					

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Gesellschaft: BBZ Rendsburg-Eckernförde

Haushaltsjahre		Ist		In das Folgejahr übertragen	
----------------	--	-----	--	-----------------------------	--

	Fortgeschriebener Planansatz		Nicht mehr benötigte Ermächtigungen			nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	Gesamt in TEUR	aus Planung der Vorjahre in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2018	1.373.800	1.422.156				
2019	363.900	459.007				
(vorläufig) 2020	6.920.298	707.668				
(vorläufig) 2021	185.800					
(vorläufig) 2022	185.800					
(vorläufig) 2023						
(vorläufig) 2024						

17) Zusammenstellung der Zuschüsse an Verbände, Vereine und dgl. gem. § 6 Abs. 1 Nr. 8c*

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2022 Euro	Ansatz 2021 Euro	Ansatz 2020 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bin- dung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom..., Ver- trag vom..)
111102	5318	Zuschüsse an die Kreis- tagsfraktionen	128.000	159.900	159.900	gem. Erlass des Mdl v. 17.11.1988 entschei- den d. Vertretungskör- perschaften der Kreise ob und wenn ja in wel- cher Höhe sie den Fraktionen eine finenzi- elle Hilfe gewähren; Mehraufwand durch drei zusätzliche Kreis- tagsfraktionen	div. Beschlüsse des Kreistages
111204	5312	Anteil des Kreises an den Verwaltungs- und Prüf- kosten der Interreg V A- und VI A- Programme	49.200	69.200	69.200	freiwillig mit vertragli- cher Bindung	KT Beschluss vom 21.09.2015
111204	5312	Anteil des Kreises an den Verwaltungs- und Prüf- kosten am Interreg 6A- Programm	52.000	0	0	freiwillig mit vertragli- cher Bindung	KT Beschluss vom 13.12.2021
111302	5318	Zuschüsse an die Gleich- stellungsstelle	15.500	20.000	0	freiwillig ohne Bindung	SoGA 04.02.2021
122102	5318	Zuschüsse an Tier- schutzvereine	130.000	110.000	60.000	freiwillig ohne Bindung	HA vom 16.01.2003, 04.12.2014 + KT 15.12.2014; HA vom 06.12.2018
122201	5318	Zuschuss an die Kreis- verkehrswacht	4.100	4.100	4.100	freiwillig ohne Bindung	WVA vom 17.11.2004

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2022 Euro	Ansatz 2021 Euro	Ansatz 2020 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bin- dung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom..., Ver- trag vom..)
126101	5313	Zuschuss an den Kreis- feuerwehrverband ¹	212.000	212.000	212.000	gesetzliche Verpflich- tung	§ 13 Abs. 5 Brandschutzgesetz (BrSchG): <i>Die Gemeinden, Kreise und kreis- freien Städte tragen die Kosten der Feuerwehrverbände.</i>
126101	5313	Zuschuss an die Musik- züge des Kreises	5.000	0	0	freiwillig ohne Bindung	
128101	5318	Beschaffungs- und Ver- waltungszuschuss gem. § 34 Abs. 5 LKatSG an Hilfsorganisationen	54.500	26.900	26.900	gesetzliche Verpflich- tung	§ 34 Abs. 5 Landeskatastrophen- schutzgesetz (LKatSG): <i>Die Kreise und kreisfreien Städte unterstützen die privaten Träger des Katastro- phenschutzdienstes bei den ihnen durch die Mitwirkung ihrer Einheiten und Einrichtungen im Katastrophen- schutz entstehenden Aufwendungen durch Zuschüsse im Rahmen ver- fügbarer Haushaltsmittel.</i>
241101	5318	Schülerbeförderung an freie Schulen	30.000	30.000	30.000	freiwillig ohne Bindung	SSKB v. 11.03.2013 + KT 29.04.2013
241101	5312	Schülerbeförderung an die Schulträger	5.572.000	3.100.000	4.177.000	gesetzliche Bindung	KT-Beschluss 14.06.2021
252101	5318	Zuschuss an das Jüdi- sche Museum	33.200	33.200	33.200	freiwillig ohne Bindung	SSKB v. 14.11.2001 und jeweils lfd. im Rahmen der Haushaltsberatun- gen

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2022 Euro	Ansatz 2021 Euro	Ansatz 2020 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bin- dung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom..., Ver- trag vom..)
261101	5316	Zuschuss an Landestheater und Sinfonieorchester GmbH	569.000	574.600	556.600	freiwillig mit vertraglicher Bindung	Erforderlich wäre, die Änderung des Gesellsch.-Vertrages vom 26.06.2009 rückgängig zu machen; Inhalt des Beschlusses des KT vom 29.03.2010 (Resolution): Der Kreis RD-Eck kommt seinen Verpflichtungen für das Landestheater auch in schwierigen Zeiten uneingeschränkt nach
263101	5318	Zuschüsse für den Musikunterricht	217.700	211.400	205.200	freiwillig ohne Bindung;	SSKB 31.05.2010 + 13.11.2017; KT-Beschluss vom 28.06.2010 und jeweils lfd. im Rahmen der Haushaltsberatungen
263101	5318	Zuschuss an die Musikschule Rendsburg (Mietwert Schulgebäude)	119.300	114.300	205.200	freiwillig mit vertraglicher Bindung	Mietfreie Überlassung an den Verein Rendsburger Musikschule e.V. seit dem 01.07.2012 (Erlös im TP 111403 - Liegenschaften). Die Anpassung des Mietpreises an den allgemeinen ortsüblichen Mietzins erfolgte ab 01.01.2014.
273101	5315	Zuschuss an nordkolleg Rendsburg GmbH	133.400	453.400	133.400	freiwillig mit vertraglicher Bindung	HA 03.12.2015 + KT 14.12.2015 Ertragszuschuss an das Nordkolleg
271101	5318	Zuschuss an Abendvolkshochschulen	85.000	185.000	185.000	freiwillig ohne Bindung	SSKB 31.05.2010 + 17.07.2017 und jeweils lfd. im Rahmen der Haushaltsberatungen KT-Beschluss vom 28.06.2010
271101	5318	Zuschuss an Volkshochschulen im Kreis	100.000	200.000	0	freiwillig ohne Bindung	KT 01.03.2021

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2022 Euro	Ansatz 2021 Euro	Ansatz 2020 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bin- dung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom..., Ver- trag vom..)
271101	5318	Zuschuss zur dänischen Erwachsenenbildung	2.000	2.000	2.000	freiwillig ohne Bindung	SSKB 31.05.2010 + 17.07.2017 und jeweils lfd. Im Rahmen der Haus- haltsberatungen KT-Beschluss vom 28.06.2011
272101	5318	Zuschuss zur Förderung der Standbüchereien	352.800	341.900	340.500	freiwillig mit vertragli- cher Bindung	KA 25.08.1997 und SSKB 09.09.2003 und 22.01.2004 und je- weils lfd. im Rahmen der Haushalts- beratungen
272101	5318	Zuschuss zur Förderung der Fahrbüchereien	154.000	147.500	141.300	freiwillig mit vertragli- cher Bindung	KA 25.08.1997 und SSKB 09.09.2003 und 22.01.2004
272101	5318	Zuschüsse für das däni- sche Büchereiwesen	17.200	17.200	17.700	freiwillig ohne Bindung	SSKB 09.09.2003 und 22.01.2004 + 25.11.2013 und jeweils lfd. im Rah- men der Haushaltsberatungen
281101	5318	Förderung Patenschafts- arbeit in Nordschleswig	1.500	1.500	1.500	freiwillig ohne Bindung	lfd. im Rahmen der jährlichen Haus- haltsberatungen
281101	5318	Zuschuss für den Regio- nalwettbewerb "Jugend musiziert"	2.300	2.500	2.500	freiwillig ohne Bindung	SSKB 01.11.2004 und lfd. im Rah- men der jährlichen Haushaltsbera- tungen
281101	5318	Zuschuss an den Volks- bund Deutsche Kriegs- gräberfürsorge	1.500	1.500	1.500	freiwillig ohne Bindung	KT-Beschluss 31.10.1973
281101	5318	Zuschuss an die Heimat- gemeinschaft Eckern- förde	1.100	1.100	1.100	freiwillig ohne Bindung	lfd. im Rahmen der jährlichen Haus- haltsberatungen
281101	5318	Zuschuss an KV Rends- burg für Heimatkunde und Geschichte	1.100	1.100	1.100	freiwillig ohne Bindung	lfd. im Rahmen der jährlichen Haus- haltsberatungen
281101	5318	Zuschuss an die Kultur- stiftung des Kreises RD- ECK für das Projekt „Trafo2“, „Aktionsplan Kulturvermittlung für Kin- der und Jugendliche“ und Verbesserung profession- eller Arbeit	152.200	83.200	82.200	freiwillig ohne Bindung	HA 17.06.2019, SKKB 13.11.2017, KT 13.12.2021

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2022 Euro	Ansatz 2021 Euro	Ansatz 2020 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bin- dung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom..., Ver- trag vom..)
315101	5318	Zuschuss an den Kreis- seniorenbeirat Rends- burg-Eckernförde	3.000	2.300	1.100	freiwillig ohne Bindung	siehe aber § 7 Pkt. 2 Satzung Kreis- seniorenbeirat
315101	5318	Zuschuss an den Beirat für Menschen mit Behin- derungen	3.000	0	0	freiwillig ohne Bindung	SoGa 16.11.2021
315101	5318	Zuschuss Frauenhaus Rendsburg	24.000	0	0	freiwillig ohne Bindung	KT 13.12.2021
315201	5318	Zuschüsse an die Ne- benstellen Pflegestütz- punkte	86.700	152.600	83.300	freiwillig mit vertragli- cher Bindung	Richtlinie des Kreises vom 30.09.2009 u. § 8 der Vereinbarun- gen mit den Nebenstellenträgern
331101	5318	Zuschuss an Praxis ohne Grenzen	20.000	20.000	20.000	freiwillig ohne Bindung	Beschluss KT 16.12.19, SOGA Be- schluss vom 17.11.2016
331101	5318	Zuschüsse Migrationsso- zialberatung (Kreismitel)	30.000	30.000	5.200	freiwillig ohne Bindung	SoGA 21.11.18/KT 17.12.18
331101	5318	Zuschüsse an die Bahn- hofsmissionen	6.600	6.600	5.600	freiwillig ohne Bindung	Beschluss vom 07.03.1957 und 10.12.1968 + SoGA 19.11.15 + HA 03.12.2015 + KT 14.12.2015
331101	5318	Zuschuss an Frauenbe- ratung	51.800	50.000	50.000	freiwillig ohne Bindung, paritätische Mitfinanzie- rung gemäß Landesrichtlinie	Beschluss KT 16.12.19, Beschluss vom 13.11.2004
331101	5318	Zuschuss Frauenbera- tungsstelle !Via	27.900	27.900	0	freiwillig ohne Bindung	SoGA 04.02.2021+ 16.11.2021
331101	5318	Zuschuss pro familia für sexualpädagogische Be- ratung	19.500	19.500	17.300	freiwillig ohne Bindung	Beschluss SoGA vom 24.01.2019
331101	5318	Zuschuss VHS Rends- burger Ring e.V. Projekt „Kulturvermittler- Flücht- linge gestalten aktiv den Integrationsprozess“	70.400	0	0	freiwillig ohne Bindung	SoGa 16.11.2021

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2022 Euro	Ansatz 2021 Euro	Ansatz 2020 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bin- dung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom..., Ver- trag vom..)
331101	5318	Zuschuss an den Verein W.I.R. für Rendsburg e.V.	20.000	11.000	0	freiwillig ohne Bindung	SoGA 04.02.2021+ 16.11.2021
331101	5318	Zuschuss an den Verein Gesundheits- und Prä- ventionsregion im Kreis RD-ECK „Gesund am NOK“	25.000	0	0	freiwillig ohne Bindung	
331101	5311	Leistungen an Schuld- nerberatung	284.000	0	0	freiwillig ohne Bindung	
331102	5318	Zuschüsse für die Dro- genberatung und -prä- vention	152.700	153.800	148.800	Freiwillige Leistung mit Bindung	SoGA 16.11.2000, 22.11.2007, 21.11.2018 und jährliche Haushalts- beratungen, SoGA 04.02.2021
331102	5318	Zuschüsse für die Sucht- gefährdetenhilfe	13.100	13.100	13.100	Freiwillige Leistung ohne Bindung	SoGA 16.11.2000, 22.11.2007, 21.11.2018 und jährliche Haushalts- beratungen
331102	5318	Suchtberatung im Kreis Rendsburg-Eckernförde	38.500	38.500	36.500	Freiwillige Leistung ohne Bindung	Zuschuss an DROGE 70, SoGA 21.11.2013 und 21.11.2018; HA 03.12.2015; KT 14.12.2015
343101	5318	Zuschuss an den Betreu- ungsverein Rendsburg- Eckernförde e.V.	90.000	90.000	90.000	Freiwillige Leistung ohne Bindung	Beschluss SGA vom 14.11.2002
361101	5312	Zuschüsse zur sprachli- chen Förderung v. Kin- dern Kindertagesstätten	24.000	10.000	10.000	gesetzliche Verpflich- tung	KiTaG; Richtlinien des Kreises (So- zialstaffel, Förderung des laufenden Betriebes)
361101	5312	Betriebskostenzuschüsse für Kindertageseinrich- tungen (Kreismitel)	1.155.900	1.746.700	1.746.700	gesetzliche Verpflich- tung	KiTaG; Richtlinien des Kreises (So- zialstaffel, Förderung des laufenden Betriebes)
361101	5312	Kita-Sozialarbeit Pilotpro- jekt Rendsburg	50.000	0	0	freiwillig ohne Bindung	JHA 17.11.2021
361201	5318	Zuschüsse zur Qualifika- tion von Tagespflegeper- sonen	37.400	20.000	20.000	Freiwillige Leistung ohne Bindung	JHA 14.11.2018+ 17.11.2021

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2022 Euro	Ansatz 2021 Euro	Ansatz 2020 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bin- dung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom..., Ver- trag vom..)
361201	5318	Erstausstattungspau- schale für Tagespflege- personen	30.000	44.000	10.000	Freiwillige Leistung ohne Bindung	JHA 13.11.2019
361201	5318	Eratzbeschaffung von Grundausstattung für langjährige Tagespflege- stellen	14.000	0	0	freiwillig ohne Bindung	JHA 27.01.2021
362101	5318	Zuschuss an den Kreisju- gendring für der Jugend- arbeit, Öffentlichkeitsar- beit, Fortbildung	46.000	13.900	13.900	Freiwillige Leistung mit vertraglicher Grundlage	JHA 21.02.2018
362101	5318	Zuschüsse an politische Jugendorganisationen	12.000	12.000	12.000	freiwillige Leistungen ohne Bindung	Zuschüsse auf der Grundlage der Richtlinien des Kreises
362101	5318	Zuschüsse für Jugend- gruppen und -verbände	84.400	79.300	84.400	Freiwillige Leistung mit vertraglicher Grundlage	
362101	5318	Durchführung von Ju- gendforen / Zukunfts- werkstätten	5.000	0	0	freiwillige Leistung ohne Bindung	JHA 17.11.2021
362101	5318	Förderung von Jugendta- gesveranstaltungen	25.000	0	0	freiwillig ohne Bindung	JHA 27.01.2021
362101	5318	Förderung von Jugend- pflegefahrten	50.000	0	0	freiwillig ohne Bindung	JHA 27.01.2021
362101	5318	Zuschuss an den Kreisju- gendring zum Ankauf von Plätzen für das Jugend- ferienwerk	49.500	0	0		
362101	5318	Bildungsfahrten zum Thema „Nationalsozialis- mus „	2.600	0	0		
362101	5318	Aufwandsentschädigun- gen für außerschulische Jugendarbeit	58.800	58.800	58.800	Freiwillige Leistung mit vertraglicher Grundlage	
362101	5318	Zuschüsse zur Beschäfti- gung von Jugendpflegern	92.500	75.000	74.500	Freiwillige Leistung mit vertraglicher Grundlage	

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2022 Euro	Ansatz 2021 Euro	Ansatz 2020 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bin- dung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom..., Ver- trag vom..)
362101	5318	Förderung der ge- schlechtsspezifischen Ju- gendarbeit	2.600	2.600	2.600	Freiwillige Leistung mit vertraglicher Grundlage	
362101	5318	Projektförderung Jugend- arbeit	33.800	33.800	33.800	Freiwillige Leistung mit vertraglicher Grundlage	
363201	5318	Zuschüsse an den Verein "Treffpunkt e.V." für Ar- beit im Stadtteil Mast- brook	230.600	225.000	219.000	Freiwillige Leistung mit vertraglicher Grundlage	
363501	5318	Zuschüsse zur Betreu- ung der Amtsmündel und Ampfleglinge	2.000	2.000	2.000	Freiwillige Leistung ohne Bindung	
363602	5318	Projektförderung „Frühe Hilfen“, „Schutzengel“ und „Wellcome“	100.000	0	0	Freiwillige Leistung ohne Bindung	JHA 27.01.2021
363602	5318	Zuschuss Eigenanteil Mehrgenerationenhaus RD	5.000			Freiwillige Leistung ohne Bindung	JHA 15.11.2017+ 27.01.2021
363602	5318	Beratungsangebot bei Kindeswohlgefährdung	117.500	117.000	106.900	Kinderschutz; gesetzli- che Verpflichtung	KinderschutzG; SGB VIII
367202	5318	Beteiligung am Familien- zentrum	90.000	135.000	105.000	Freiwillige Leistung ohne Bindung	JHA 12.11.2014 + KT 15.12.2014, JHA 14.11.2018 JHA 27.01.2021
367501	5318	Zuschuss an Kirchen- kreis Rendsburg (Erzie- hungsberatungsstelle)	490.000	492.800	492.800	gesetzliche Verpflich- tung	§ 28 SGB VIII; vertragliche Verein- barung mit den Kirchenkreisen
367501	5318	Zuschuss an Kirchen- kreis Kiel (Erziehungsbe- ratungsstelle)	80.000	76.900	76.900	gesetzliche Verpflich- tung	§ 28 SGB VIII; vertragliche Verein- barung mit den Kirchenkreisen
412101	5318	Zuschüsse für die de- zentrale Psychiatrie	100.500	38.400	37.400	Freiwillige Leistung ohne Bindung	SoGA 17.11.2016
421101	5318	Zuschüsse für Übungslei- ter an den Kreissportver- band und die DLRG	450.000	474.800	450.000	Freiwillige Leistung mit vertraglicher Grundlage	
421101	5318	DLRG-Bezirksverbände Rendsburg-Eckernförde	30.000	5.200	5.200	Freiwillige Leistung	SSKB 08.02.2021

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2022 Euro	Ansatz 2021 Euro	Ansatz 2020 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bin- dung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom..., Ver- trag vom..)
421101	5318	Zuschuss zur Benutzung von Schulsporthallen / Förderung des Vereins- sports über den KSV	4.100	4.100	4.100	Freiwillige Leistung ohne Bindung	
414102	5318	Förderung der Arbeit der Beratungsstellen nach dem Schwangerschafts- konfliktgesetz	26.600	25.500	25.200	gesetzliche Verpflich- tung	§ 2, 5-7 Schwangerschafts-konflikt- gesetz; Vereinbarung vom 17.12.2012, JHA 16.11.201
511102	5318	Förderung ehrenamtli- cher Initiativen	25.000	0	0	Richtlinie durch Um- welt- und Bauaus- schuss	HA 18.02.2021, UBA 18.11.2021
511102	5318	Erarbeitung eines kreis- weiten Wärmekatasters	50.000	0	0	freiwillig ohne Bindung	UBA 18.11.2021
551101	5318	Förderung Naturparke einschl. Erstellung Natur- parkpläne	100.000	100.000	100.000	freiwillig ohne Bindung	Richtlinien des Kreises Rendsburg- Eckernförde für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Träger von Naturparks im Kreis v. 25.06.2014; Förderung von Maß- nahmen im Bereich Natur- und Landschaftspflege
551101	5318	Zuschuss Naturparke für Grüne Klassenzimmer	50.000	50.000	0	freiwillig ohne Bindung	REA 10.02.2021
554101	5318	Zuschüsse für Natur- schutz und Landschafts- pflege	50.000	50.000	20.000	freiwillig ohne Bindung	Richtlinien des Kreises RD-Eck. zur Förderung von Maßnahmen im Be- reich Natur- und Landschaftspflege; UBA 12.11.2014 + KT 15.12.2014

Teilplan	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2022 Euro	Ansatz 2021 Euro	Ansatz 2020 Euro	Bemerkungen (freiwillig ohne Bin- dung) (freiwillig mit vertragl. Bindung)	Grundlage (Beschluss vom..., Ver- trag vom..)
554101	5318	Zuschuss Projekt Blühflä- chen	35.000	35.000	0		UBA 03.02.2021
554101	5318	Verbundprojekt „Blüten- reich“	15.000	0	0	Freiwillig mit vertragli- cher Vereinbarung	
554101	5318	Arbeit des Naturschutz- beirates	5.000	0	0		UBA 18.11.2021
554101	5318	Förderung von Maßnah- men der ehrenamtlichen Naturschutzvereine und Verbände	20.000	0	0		
zusam- men			13.011.600	10.646.600	10.736.700		

**18) Zusammenstellung der Beiträge und Umlagen an Verbände und Vereine
gem. § 6 Abs. 1 Nr. 8 d) GemHVO-Doppik**

Teilplan

111103	54292	Schleswig-Holst. Landkreistag	165.700	150.000	150.000	Erhöhung lt. Beschluss Mitgliederversammlung v. 07.11.2014
111103	54292	Europa-Union Deutschland, Kreisverband RD-Eck.	200	200	200	
111201	54292	Landesverband der Standesbeamten Schleswig-Holstein	100	100	0	
111301	54292	Arbeitsgem. der Personalräte	200	200	200	
111402	54292	Verwaltungsschule/Verwaltungsfachhochschule	15.500	15.500	15.500	Umlage und Kostenanteile
111402	54292	Kommunaler Arbeitgeberverb.	4.600	4.600	4.700	
111402	54292	Umlage Berufe-SH.de.	2.500	2.500	2.500	
111402	54292	Kommunale Gemeinschaftsstelle f. Verwaltungsmanagement (KGSt)	7.100	7.100	7.100	
221101	54292	Sternschule - Förderzentrum S	100	100	100	
221102	54292	Förderzentrum Schule am Noor Eckerförde	100	100	100	
221103	54292	Förderzentrum Schule Hochfeld Rendsburg	100	100	100	
221104	54292	Förderzentrum Schule an den Eichen Nortorf	100	100	100	
272101	54292	Büchereiverein Schleswig-Holstein e.V.	100	100	100	
273101	54292	Nordkolleg rendsburg GmbH	61.000	61.000	61.000	
281101	54292	Beiträge an 15 Vereine und Verbände	7.100	7.200	7.200	siehe am Ende der Liste
331101	54292	Deutscher Verein für öffentl. und private Fürsorge	1.000	1.000	1.000	
363901	54292	Deutsches Jugendinstitut	3.500	3.500	3.400	
414101	54292	Schl.-H. Vereinigung zur Bekämpfung der Tbc e.V.	300	300	300	
414101	54292	Schl.-H. Landesausschuss f. Krebsbekämpfung	200	200	200	
511102	54292	Klimabündnis der deutschen Städte und Gemeinden	1.500	1.500	1.500	
551101	54292	Verband Deutscher Naturparke	3.000	3.000	3.000	
		zusammen:	274.000	258.400	258.300	
Beitragsempfänger aus 281101/54292:						
a) Schl.-H. Heimatbund	i) Heimatgemeinschaft					

	Eckern- förde e.V.
--	--------------------------

b) Tiergartenvereinigung Neumünster

- c) Akademie f. ländliche Räume Schl.-H. e.V.
- d) Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V.
- e) Verein zur Förderung der Wind- und Wassermühlen
- f) Canal-Verein Rendsburg
- g) Verein Jordsand
- h) Danewerk - Haithabu e.V.

j) Volks-
bund
Deut-
scher
Kriegs-
gräber-
fürsorge
e.V.

- k) Gesellschaft für Pommersche Geschichte e.V.
- l) Fehrs-Gilde
- m) Schl.-Holst. Freilichtmuseum
- o) Gesellschaft für schleswig-holsteinische Ge-
schichte
- p) Schleswig-Holsteinische Universitätsgesellschaft

**19) Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
gem. § 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik**

Haushaltsjahre	Fortgeschriebener Planansatz	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen ¹	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte ²
				Gesamt	Aus Planung Vorjahre ³	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2016	10.281	6.717	0	6.168	25	-
2017	12.278	7.354	0	5.005	40	-
2018	24.230	40.373	0	8.480	13	-
2019	33.993	13.241	0	8.450	-	-
2020	20.613	18.582	0	10.768	-	-
2021	26.836	-	-	-	-	-
2022	20.590	-	-	-	-	-
2023	7.540	-	-	-	-	-
2024	4.957	-	-	-	-	-

¹ Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

² kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

³ Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

⁴ Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

**20) Übersicht über die geplanten erheblichen Investitionsmaßnahmen
gem. § 6 Abs.1 Nr. 5 GemHVO-Doppik**

Teil- haus- halt	Bezeichnung der Maßnahme	Ausz. 2021 TEUR	Einz. 2021 TEUR	Kreis- an- teil 2021 TEUR	Bemerkungen
111403	Neubau FTZ/LZG	8.700		8.700	
111403	Anbau Kreishaus	3.601		3.601	
	Schule am Noor: Planung, Aus- schreibung u. Vergabe für Anbau	1.000		1.000	
	BBZ am NOK: Planung, Ausschrei- bung u. Vergabe für Anbau	1.000		1.000	
111405	IT-Management u. Digitalisierung	1.570		1.570	
126101	Feuerwehr/Katastrophenschutz: Mehrzweckfahrzeug, Führungs- kraftwagen u.a.	2.324		2.324	
411102	Finanzielle Stärkung imland gGmbH	7.000		7.000	

**21) Übersicht über die veranschlagten Investitionsförderungsmaßnahmen
gem. § 6 Abs.1 Nr. 5 GemHVO-Doppik**

Teil- haushalt	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2021 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ergebnis 2019 TEUR	Ergebnis 2018 TEUR	Bemerkung
126101	Förderung des Feuerlöschwe- sens aus der Glo- balzuweisung des Landes	793	601	574	1.699	
217101	Tilgungsbeträge für Gymnasium Gettorf u. Alten- holz	43	106	104	103	
122102	Investive Maß- nahmen der Tier- heime	0	50	0	0	Sperrver- merk: Frei- gabe durch HA nach Vorlage ei- ner Richtli- nie
221105	Digitalpakt	18	0	0	0	
233201	Budget Region- ales BBZ RD-Eck. (Investitionsan- teil); 219.400 € Zuwendungen	405	405	186	1.124	

	aus dem Digitalpakt					
233202	Budget Regionales BBZ am NOK (Investitionsanteil), 238.700 € Zuwendung aus dem Digitalpakt	472	472	233	838	
365101	Bau von Kindertageseinrichtungen	3.743	1.475	4.105	2.845	
421101	Sportförderung (Bau von Sportstätten, Sportgeräte)	250	400	190	0	
541101	Förderung UI/UA Gemeindeverbindungsstraßen/Wirtschaftswegebau	0	437	370	282	
542101	Beteiligung an den Straßenbaukosten anderer Träger u. Radwegneubau	1.500	45	33	0	
411102	Digitalisierung Im-land	0	8.000	0	0	
511102	Klimaschutzfonds zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von investiven Maßnahmen zum Klimaschutz	750	250	0	0	Sperrvermerk KT: Mittel sind übertragbar
547101	Mobilstationen	160	250	0	0	
zusammen		8.134	12.491	5.795	6.891	

22) Übersicht über die veranschlagten Investitionsmaßnahmen gem. § 6 Abs.1 Nr. 6 GemHVO-Doppik

Teilhaushalt	Bezeichnung der Maßnahme	Auszahlung 2021 EUR	Einzahlung 2021 EUR	Kategorie gem. Krediterlass Mdl	Bemerkung
111202	Beschaffung Prüfungssoftware	25.000	-	unabweisbare Ersatzinvestition	
111401	Luftreinigungsgeräte	400.000	-	unabweisbare Ersatzinvestition	
111403	Zentrale Beschaffung von Kleinmöbeln	75.000	-	unabweisbare Ersatzinvestition	
111403	Erwerb von Anlagevermögen (TA zwischen 150 u. 1000 Euro)	5.400	-	unabweisbare Ersatzinvestition	
111403	Erwerb von Anlagevermögen (BGA und BGA Pool)	10.500	-	unabweisbare Ersatzinvestition	
111403	Erwerb von Anlagevermögen (BGA und Haus- und Hofdienst)	1.500	-	unabweisbare Ersatzinvestition	

111403	Sicherheitsleistungen für Bürgschaften	2.500	-	unabweisbare Ersatzinvestition	
111403	Erwerb von Anlagevermögen (Schulen)	10.000	-	unabweisbare Ersatzinvestition	
111403	Erwerb von Anlagevermögen (andere Gebäude)	10.000	-	unabweisbare Ersatzinvestition	
111403	Anbau (BBZ NOK, Rendsburg)	1.000.000	-	unabweisbare Ersatzinvestition	
111403	Anbau (Schule am Noor)	1.000.000	-	unabweisbare Ersatzinvestition	
111403	Anbau (Kreishaus Rendsburg)	3.601.300	-	unabweisbare Ersatzinvestition	
111403	Erwerb von Anlagevermögen (Kreishaus)	10.000	-	unabweisbare Ersatzinvestition/ Neuinvestition	
111403	Auszahlung für Baumaßnahmen	100.000	-	unabweisbare Ersatzinvestition/ Neuinvestition	
111403	Neubau, zus. für energetische Maßnahmen (Feuerwehrtechnische Zentrale und Löschzug Gefahrgut)	8.700.000	-	unabweisbare Ersatzinvestition	
111403	Anbau Kreishaus Beschaffung Möblierung	240.000	-	unabweisbare Ersatzinvestition	
111403	Erwerb Grundstück Tulipan Str. 11	269.000	-	unabweisbare Ersatzinvestition	
111403	Bauliche Maßnahmen zur Digitalisierung (Musikschule)	20.000	-	Unabweisbare Ersatzinvestition/ Neuinvestition	
111405	Erwerb von Anlagevermögen (Hard- und Softwareausstattung)	1.570.000	-	unabweisbare Ersatzinvestition	
122201	Erwerb von Anlagevermögen	162.200	-	unabweisbare Ersatzinvestition	
126101	Erwerb von Anlagevermögen Brandschutz	1.211.800	938.200	hohe Zuweisungsquote	20 / 30 / 40 % Landesmittel
128101	Erwerb von Anlagevermögen Katastrophenschutz (u.a. Ausrüstung, Digitalfunk)	163.000	50.000	hohe Zuweisungsquote	z. T. 50 % Landesmittel
221101	Sternschule	10.500	6.200	unabweisbare Ersatzinvestition / Neuinvestition	
221102	Erwerb von Anlagevermögen (Schule am Noor)	36.000	18.000	unabweisbare Ersatzinvestition / Neuinvestition	
221103	Erwerb von Anlagevermögen (Schule Hochfeld)	34.200	18.000	unabweisbare Ersatzinvestition / Neuinvestition	
221104	Erwerb von Anlagevermögen (Schule an den Eichen)	35.000	18.000	unabweisbare Ersatzinvestition / Neuinvestition	
511102	Erwerb bewegliches Anlagevermögen	11.000	-	unabweisbare Ersatzinvestition/ Neuinvestition	

542101	Kostenbeteiligung Neubau Lichtsignalanlage	84.000	-	unabweisbare Ersatzinvestition / Neuinvestition	
542101	Erwerb Grundstück	5.000	-	unabweisbare Ersatzinvestition / Neuinvestition	
547101	Investition Digitaler Fahrgastanzeiger	200.000	-	unabweisbare Ersatzinvestition / Neuinvestition	
547101	Ausbau barrierefreie Bushaltestellen	500.000	-	unabweisbare Ersatzinvestition / Neuinvestition	
zusammen		<u>19.502.900</u>	<u>1.048.400</u>		Summe

davon	unabweisbare Ersatzinvestitionen	18.514.700
	Fortsetzungsmaßnahmen	0
	rentierliche Maßnahmen	0
	Zwischenfinanzierung	0
	hohe Zuweisungsquote, Folgekosten für den Kreis tragbar	988.200
	keine weitere Belastung der Finanzwirtschaft	0
	sonstige Kreditaufnahme	0
		<u>19.502.900</u>

23) Darstellung der wesentlichen Zielsetzungen und Rahmenbedingungen gem. § 6 Abs. 2 GemHVO-Doppik

Für die Planung des Haushaltsjahres 2021 standen die Rechnungsergebnisse der Jahre bis einschließlich 2019 zur Verfügung. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurde die Haushaltsplanung 2021 mit Verzögerung erst Anfang 2021 abgeschlossen. Die Beschlussfassung über den Haushalt 2021 erfolgte im Kreistag 01.03.2021.

Die Planzahlen für das Haushaltsjahr 2021 berücksichtigen die Senkung des Umlagesatzes für die Kreisumlage auf 29 v.H. im Jahr 2020 sowie die Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs im Rahmen des Gesetzes über die bedarfsgerechte Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs vom 12.11.2020.

. Weiterhin wurden zahlreiche Maßnahmen vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie in den Haushalt 2021 aufgenommen, dabei handelt es sich u.a. um folgende Maßnahmen:

Finanzielle Stärkung der imland gGmbH in der Pandemiesituation	7.000.000
Erhöhter Personalaufwand im Rahmen der Corona-Pandemie	2.000.000
Zusätzlicher Aufwand des Gesundheitsamtes	525.000
Beschaffung und Wartung von Luftreinigungsgeräten für die kreiseigenen Schulen	400.000
Mehraufwendungen im Bereich des ÖPNV	398.000
Sonderhilfen für Volkshochschulen im Kreis	250.000
Beschaffung von Antigentests	100.000

Insgesamt	10.673.000
------------------	-------------------

Weiterhin berücksichtigt der Haushalt 2021 u.a. nachfolgende Investitionen bzw. Aufwendungen:

Mittel für Investitionen Sportförderung	250.000
Durchführung von Organisationuntersuchungen in verschiedenen Verwaltungsbereichen	200.000
Mittel für die Anschaffung von zwei wasserstoffbetriebenen Bussen für den Überlandverkehr	160.000
Mittel zur Förderung der E-Mobilität	100.000
Mittel für Beförderungskosten für Besuche von außerschulischen Lernorten	100.000
Insgesamt	810.000